





hatten ein Recht zur Freiheit gewahrt worden, monach die be-  
züglich des Verlustes und der Verbrennung revolutionärer oder sonst  
aufrührerischer Gedanken geltenden Bestimmungen nicht nur für aktive  
Schulden, sondern auch für die zur Kontrollverfassung erscheinen  
Mannigfachen Gestaltung hätten. Daraus bemerkte die M.  
A. Sta.: "Diese Zweckel handelt es sich in beiden Fällen um eine  
besonders nachdrückliche Einschränkung der Thatkraft, das die kon-  
trollpflichtigen Mannigfalten am Tage der Kontrollverfassung  
unter der Herrschaft der Militärgesetzte stehen. Eine Ausdehnung  
der Gestaltung dieser Gesetze auf die ganze Dauer des Revolu-  
tionsverhältnisses erübrigt allerdings unmöglich. Man kann sich dann  
allerdings fragen, ob um des einen Tages willen der besondere  
Aufwand an Erneuerungen und Warnungen, welche die Lust zum  
Verbotenen erst rege zu machen pflegen, sich lohne.

Auf Requisition der königlichen Staatsanwaltschaft beim  
Landgericht Berlin fanden gegenwärtig zwischen dem Augustinischen  
Amts- und den Wiener Behörden Verhandlungen wegen Aus-  
lieferung des Schriftstellers Schweinhagen statt, der im März  
vorigen Jahres wegen Beleidigung des Finanzministers Dr.  
Möller und des Reichskanzlers Grafen von Caprivi abgänglich der  
in Anrechnung gebrachten Unterwerfungshaft zu sechs Monaten  
Gefängnis verurteilt wurde. Schweinhagen entzog sich der Ver-  
büßung seiner Strafe dadurch, daß er logisch, nachdem daß  
Urteil rechtssichtig wurde, in's Ausland ging. Durch Briefe  
sofortig im Antikommunistischen Generalanzeiger aussermuth gemacht,  
kamen die Behörden dahinter, daß Schweinhagen in Wien  
lebe, und konnten seine Auslieferung beantragen. Gegenwartig  
befindet er sich in Wien im Prudentiahaft.

Der Verband der deutschen Vereinsgenossenschaften hat sich  
mit den sozialen Gebühren Vorsoldaten einverstanden erklärt, nach  
welchen der größte Teil der Alters- und Invaliditätsversicherung  
von den Vereinsgenossenschaften übernommen werden soll.

Aus seemannischen Kreisen wird der "König. Ztg." geschrieben:  
Die Entscheidung des Reichskriegsgerichts in Rotterdam, die in der  
Prochlaube "Ebe-Croathie" den letzten Dampfer für allein schuldig  
an dem Aufwandsmissbrauch erklärt und die Reederei desselben zum  
vollen Schadensatz verurteilt, hat allgemein große Beliebung  
herverursacht. Bekanntlich hat in der seemannischen Verhandlung,  
die vor einigen Monaten in Bremerhaven stattfand, der Reichs-  
kommissar Dr. Romberg gegen den ersten Offizier des Dampf-  
schiffes "Ebe" den Vorwurf erhebt, daß derselbe unrecht gehabt habe, da er nicht durch ein Weisensignal den englischen  
Dampfer auf die drohende Gefahr aufmerksam gemacht und nicht  
selbst den Kurs, den die "Ebe" verfolgte, geändert habe. Das  
Seenant hat, nachdem es festgestellt hatte, daß der wachhabende  
Offizier und der Ausgabemann der "Croathie" beide ihren Posten  
verloren und die Urtheile des Kammerhofes kommt aus den  
strebhaften Leichtsinn, mit dem an Bord der "Croathie" vorgeht  
wurde, zurückhaltend sei, dennoch rücksichtlich der Allgemeinheit  
des Dampfers "Ebe" sich den Ausführungen des Reichskommissars  
angeschlossen. Diese Entscheidung, durch die ein Offizier, der in  
treuer Wächterstellung mit dem untergehenden Schiffe in die Tiefe  
gegangen und der nicht mehr in der Lage war, vor dem Seenant  
Rechenschaft zu geben, weshalb er so und nicht anders gehandelt habe,  
mit verantwortlich gemacht wird für die Folgen der denkbaren  
größten Blüchersgefahr an Bord des andern Schiffes, ist in  
seemannischen Kreisen und weit darüber hinaus einer breiten Rettung  
unterzogen worden. Das Reichsgericht weiter: Kreis und nicht  
nur der seemannischen durch die wenig glücklichen Ausführungen  
des Reichskommissars und die diesen sich anschließende Ent-  
scheidung des deutschen Seearms eine schwere Schädigung eritten  
hat, ist zweifellos. Demgegenüber wirkt die Entscheidung des  
Reichskriegsgerichts in Rotterdam, der die Verantwortung für das  
namenlose Unglück allein dem englischen Dampfer und dessen un-  
glücklich leidenschaftlichen und prüderlichen Führer ansetzt, den  
wochshabenden Offizier des deutschen Dampfers aber von jedem  
Schantone eins gegen ihn zu erhebenden Vorwurfs freispricht,  
geradezu bestreitend.

In Sachen der Berliner Gewerbeausstellung von 1866 hat  
eine Anzahl Berliner Stadtverordneten beantragt, den Magistrat  
um Auskunft zu eruchen, welche Schritte er gethan hat oder zu  
thun gedacht, um die Geschäftsführung der Ausstellung zu einer  
der Stadt Berlin würdigen Durchführung dieses Unternehmens,  
für welches die Stadtgemeinde zu großen Auswendungen genutzt  
hat, zu veranlassen.

In Altona-Ottensen brach in der Postentwiete ein Feuer aus,  
durch welches die Dachpannenfabrik von Steinert, die Eisengießerei  
von Tief und verschiedene nahe gelegene Gebäude zerstört wurden.  
Der Gesamtschaden ist bedeutend. Menschen sind nicht verletzt  
worden.

Die Begründung des Urtheils in dem Lenbach'schen Bild-  
theater-Prozeß in München, der mit der Arealverteilung künfti-  
ger Angeklagten erledigt, besagt: Bei der Lage der Umstände, bei  
den irrg. Gerichten über die Vermögenslage Lenbach's und bei  
dem ganzen Verhalten Lenbach's könnten die Angeklagten, die  
einen vorzüglichen Vermund besitzen, in der That glauben, daß die  
Bilder aus der Familie Lenbach's stammen und entweder aus  
Vermangel oder aus Mangel an Interesse Lenbach's in Umlauf  
kommen. Zur diesen Glaubens spricht das ganze Verhalten der An-  
geklagten. Lapp sah die Bedeutung der Signatur (Monogrammierung) nicht. Adermann's Signirungen sind Sammelver-  
merke, keine Nachahmung des Namenszuges Lenbach's. Als be-  
herrschend entlastet wird angeführt, daß Lenbach seinerlei Anzeige  
erstattet hat. Es wird jedoch in dem Urtheilstextur ausdrücklich  
hervorgehoben, daß darum Prof. v. Lenbach seinerlei Vorwurf zu  
machen ist. Das Urtheil wurde vom Publikum, welches den Za-  
hnerkraut und alle Korridore des Gerichtsgebäudes füllte, mit  
stürmischen wiederholten Bravorufen aufgenommen, welche sich  
auch durch die Höhe auf die Straße fortsetzten.

Ein Motorboot, welches eine Fahrt auf der Fulda unter-  
nommen hatte, wurde nach dem Verlassen der Einfelder Schleuse  
bei der steinernen Brücke an das Wehr geworfen und schwang um.  
Von den 7 Insassen sind 3 ertrunken.

Unter podestäulichen Erstcheinungen sind in Berlin im südlichen  
Krankenhaus am Friedenshafen abermals zwei Personen  
erkrankt, und zwar zwei Kandidaten der Medizin, die zu ihrer  
Ausbildung im Krankenhaus beschäftigt waren. Ob es sich wirk-  
lich um schwerer Pochen handelt, ist noch nicht festgestellt. Im  
Gesamt sind bis jetzt neun Personen erkrankt.

**Österreich.** Zu den Wiener Vorgängen schreibt ein Berliner  
Beobachter der ultramontanen "König. Volkszeitg.": Wohl ließen  
dat in Deutschland, zumal in Berlin, eine innerösterreichische  
politische Frage so interessant, als die Wiener Bürgermeisterfrage.  
Die Antimessen sind über die Nichtberücksichtigung Dr. Queier's un-  
ter sich und auch die Konservativen zeigen sich enttäuscht. Ein Jude  
wäre ohne Weiteres berücksichtigt worden — diesen Vorwurfsdruck  
hören wir mehr als ein Mal. Und dann wurde ausgeführt, um  
in Österreich-Ungarn vorwärts zu kommen, müsse man entweder  
ein Jude oder ein Judentum sein, denn der wahre Monarch  
dieses Landes heißt Rothschild, der die österreichische Finanz  
beherrsche. Wenn Rothschild dem österreichischen und dem ungarnischen  
Finanzminister den Proktor böber hänge, können beide Herren auf  
dem Trocken, deshalb müssten sie nach seiner Weise tanzen. So  
quinnig wie die Antimessen, so vernünftig der beiden "edlen" Polen  
— Goluchowski und Badeni —, die jetzt am Donauflande die  
Herrschaft üben; aber über Nacht in diese Geringabschätzung in die  
innige Verehrung umgeschlagen.

Der Bäcker Franz Stuzicla, welcher im September dieses  
Jahrs seine Bäckerei, eine junge, hübsche Bäckerei, aus Eisen-  
richt eröffnet hat, wurde vom Schwurgericht in Königgrätz zum  
Tode verurtheilt.

**Ungarn.** Die Nationalpartei hatte einen Parteitag in  
Nájera, bei welchem sämtliche Redner, unter denen sich auch  
Graf Apponyi befand, dem Kabinett Banffy eine weitere ererbte  
Lösung antraten und die Fusionssidee als einen Vertrag an  
den Partei beigebracht.

**Frankreich.** Der "Gaulois" meldet, daß in Paris eine Kon-  
ferenz von Finanzisten bei Baron Alphonse Rothschild stattfinden  
und den Spez. haben wird, durch Bildung einer Art von Konfor-  
tum zur Bezeichnung eines beträchtlichen Kapitals die finanzielle  
Titres zu abschreiben und das Gleiche geschieht das Marke wieder  
herausstellen. Die Bemühungen dürften hauptsächlich auf die Geb-  
ung der Werke der Ottomandat gerichtet sein. — Der "Globe"  
berichtet, durch die Vertreter der großen Bankinstitute würden  
wenigstens 50, vielleicht 100 Mill. frs., dem Pariser Vorsteher  
zur leichteren Liquidation zur Verfügung gestellt werden.

Die meisten Pariser Blätter befürchten die Rede Salisburys  
dahin, daß dieselbe gezeigt sei, die Verborgne Europas zu den-  
schwölgen. Das "Journal des Débats" macht Salisbury den  
Vorwurf, daß er gewalttame Pressemaien auf den Sultan ausübe,  
ohne diesem die Mittel zu lassen, die Krise wieder herzustellen.  
Es sei zu bedenken, daß Salisbury Angerungen gehabt habe, die

geeignet seien, in Armenien und Moldawien unbegrenzte  
Hoffnungen und gefährliche Feindseligkeiten hervorzurufen.

**Monaco.** In Monte Carlo erlangte sich ein etwa 25 Jahre  
alter deutscher Kaufmann Romano Giacomo Hoffmann nach einem  
Spielabend von vierundzwanzig Jahren. Der Leichnam wurde, wie  
üblich, in alter Heimlichkeit verscharrt.

**England.** Der Umgang des neuen Londoner Lordmayors Sir

Walter Willin verlief bei günstiger Witterung unter dem Zusammen-

fluß vieler Volksmassen auf der weiten langen Route in her-  
kömmlicher Weise ohne Ruhestellung oder nennenswerte Unfälle.

Im Laufe befanden sich Promenaden mit funktions ausgewählten

allgemeinen Darstellungen Indiens in der Vergangenheit und

Zeit, sowie der Clement- und der Goldindustrie Südafrikas.

Abends fand in der alten gewölbten Halle des üblichen Ma-

festes und zu dem über 1200 Einladungen ergangen waren. Unter den

Anwesenden befanden sich Lord Salisbury und die meisten übrigen

Minister, das diplomatische Corps, Vertreter der Armee, der Flotte,

des Richterstandes und der bürgerlichen Bevölkerung. Salis-

burys Rede in Beantwortung eines Trinkpokals auf die Gesund-

heit wurde mit ungewöhnlicher Spannung erwartet. (Siehe Letzteite.)

Lord Wolseley, der neue Oberbefehlshaber der britischen

Armee, war Ehrengast bei dem Jahresbankett der Technischen

Arbeitskammer, die höchstens das Hoch auf die Armee mit folgenden

Worten: "Es wird mein großes Ziel sein, diese Armee zu

einer wirklichen Kriegsmaschine zu machen, die zu jeder Zeit, wann

die Nation durch das Parlament es verlangt, schlagfertig ist. Die

Erziehung der Armee ist ein Punkt, welchem ich die allergrößte

Bedeutung beilege. Seit 25 Jahren haben wir in dieser Beziehung

sehr große Fortschritte gemacht, und ich glaube, das Jahr

Wolseley gegenwärtig ein Offiziersdorf besitzt, welches durchaus

geeignet ist, allen an derselben gefestigten Anforderungen zu ent-

wickeln. Von unserer Armee jedoch als perfekt zu sprechen, wäre

Überheblichkeit — aber noch ist hier eine Armee, die selbst für

vollkommen gehalten, das heißt, daß sie sich stets zu vervoll-

kommen strebt. Die Deut. Fortschritt und Bildung" müssen

die Worte sein, welche stets auf unseren Werkzeugen eingeschrieben

sind — ein Stillstand ist für uns unmöglich."

Die "Times" bezeichnet die Guilloche-Nede Lord Salisburys

als eine Erklärung würdig der besten Traditionen der englischen

Staatsmänner, da sie mit Geduld, Würde und Empfehlung

eine feierliche Politik und den Willen des englischen Volkes befriedet habe

in einer Weise, die bezeichnender sei als jede Drohung. Wenn es

diese Nede und den Artikel der europäischen Presse nicht gelinge,

den Sultan von seinen Verpflichtungen zu überzeugen, müsse man

andere Maßnahmen treffen. Weniger vertheidigt sind die "Times"

aber von den Anhängerinnen Salisburys, auf die ostasiatische

Droge. Diese erscheinen den "Times" nicht so unrichtig. Das

Blatt meint, es könnte nicht unbillig, die Lage im äußersten Osten

für einfacher zu halten, als es Lord Salisbury thue. Das Britische

England habe insofern des japanisch-chinesischen Krieges schwer

gefallen, daß es nicht mit einer Armee, die selbst für

vollkommen gehalten, das heißt, daß sie sich stets zu vervoll-

kommen strebt. Die Deut. Fortschritt und Bildung" müssen

die Worte sein, welche stets auf unseren Werkzeugen eingeschrieben

sind — ein Stillstand ist für uns unmöglich."

Die "Times" bezeichnet die Guilloche-Nede Lord Salisburys

als eine Erklärung würdig der besten Traditionen der englischen

Staatsmänner, da sie mit Geduld, Würde und Empfehlung

eine feierliche Politik und den Willen des englischen Volkes befriedet habe

in einer Weise, die bezeichnender sei als jede Drohung. Wenn es

diese Nede und den Artikel der europäischen Presse nicht gelinge,

den Sultan von seinen Verpflichtungen zu überzeugen, müsse man

andere Maßnahmen treffen. Weniger vertheidigt sind die "Times"

aber von den Anhängerinnen Salisburys, auf die ostasiatische

Droge. Diese erscheinen den "Times" nicht so unrichtig. Das

Blatt meint, es könnte nicht unbillig, die Lage im äußersten Osten

für einfacher zu halten, als es Lord Salisbury thue. Das Britische

England habe insofern des japanisch-chinesischen Krieges schwer

gefallen, daß es nicht mit einer Armee, die selbst für

vollkommen gehalten, das heißt, daß sie sich stets zu vervoll-

kommen strebt. Die Deut. Fortschritt und Bildung" müssen

die Worte sein, welche stets auf unseren Werkzeugen eingeschrieben

sind — ein Stillstand ist für uns unmöglich."

Die "Times" bezeichnet die Guilloche-Nede Lord Salisburys

als eine Erklärung würdig der besten Traditionen der englischen

Staatsmänner, da sie mit Geduld, Würde und Empfehlung

eine feierliche Politik und den Willen des englischen Volkes befriedet habe

in einer Weise, die bezeichnender sei als jede Drohung. Wenn es

diese Nede und den Artikel der europäischen Presse nicht gelinge,

den Sultan von seinen Verpflichtungen zu überzeugen, müsse man

andere Maßnahmen treffen. Weniger vertheidigt sind die "Times"

aber von den Anhängerinnen Salisburys, auf die ostasiatische

Droge. Diese erscheinen den "Times" nicht so unrichtig. Das

Blatt meint, es könnte nicht unbillig, die Lage im äußersten Osten

für einfacher zu halten, als es Lord Salisbury thue. Das Britische

England habe insofern des japanisch-chinesischen Krieges schwer

gefallen, daß es nicht mit einer Armee, die selbst für

vollkommen gehalten, das heißt, daß sie sich stets zu vervoll-

kommen strebt. Die Deut. Fortschritt und Bildung" müssen

die Worte sein, welche stets auf unseren Werkzeugen eingeschrieben

sind — ein Stillstand ist für uns unmöglich."



für die zahlreichen Beweise Liebe und ebenvoller  
Zuhörer bei dem Hinscheiden und  
Begräbnis unseres lieben Enschlafens, des Herrn  
Kaufmann

## Friedrich Gantil

in Cölln a. Elbe, lagen den herzlichsten, tiefsinnigsten  
Dank  
die trauernden Hinterbliebenen.

Cölln a. E., Dresden, Hamburg,  
Göttingen, am 10. Nov. 1896.

### Verloren \* Gefunden.

#### Verloren

wurde v. Melanchthon, Kais. u.  
Pantherkarte eine Handarbeit  
(Deck m. Goldfutter u. Silber,  
Schmuck). Gegen a. Belohnung  
abgab. Melanchthonstraße 18, I.

Heute Kinder absehbar ver-  
loren. Abzug, Katharinen-  
straße 12, II. Tempel.

Verloren am Sonnabend Abb.  
Neust. Markt, in der Nähe  
der Schwabentorhalle, ein  
Montoblock für Bäume.

Gegen Belohnung abzugeben  
Bauherkarte 35, Rößelschädel.  
Graus. zu Gunst. Nähe Rößel-  
scheide gold. Armband vor. Gegen  
Bel. abz. Rößelschädel 12. Neumarkt.

#### Belohnung.

Eine goldene Diamantnadel mit  
Steine ist verloren worden am  
10. II. von Dresden, König-  
strasse, bis Kloster, Bahnhof-  
Allee, Friedensstr. 21. Bräuer.  
Am Sonntag Nachm. b. Um-  
zeit am Ende Brunnenstr.  
ein Spindeltuch verloren. Abz.  
mit Belohnung. Freibergerste. im  
Maternitätsheim beim Domherrn.

Wertiges Rosalinen-Armband  
am Sonntag Nachm. a. d. Wege  
am See, Seilerstraße bis Löbtauer  
Straße verloren. Gegen gute Be-  
lohn. abz. Dippoldiswalde 21, 2, 3.

#### Ein gr. Hund

(braun) ist zugelaufen. Büren-  
steinstraße 8, I. O. Richter.

Ein brauner, junger Zug-  
hund ist zugelaufen. Hat  
weiße Füße, weiße Brust und  
Hals. Abholen in Rade-  
beul. Bielefeldstraße 1, II.

Heinrich Kühn.

Geister brauner Hund  
abhanden gekommen.

Blasewitz, Scariastraße 12.

Finde entlogen. Gegen Bel.  
Abgab. Lamprechtstraße 3, 3.

## GROSSMANN Nähmaschine



H. Grossmann, Dresden  
Verkauf: Waisenhausstraße 5.  
Fabrik: Chemnitzerstraße 26.

Spiegel, Bettl., Matr., Bett-,  
Kleiderbüch., Tisch, Stühle usw.,  
bill. in vert. Weberg. 30, Rödering.

Kehrmehl  
billig Grünauerstraße 21.

## Waldheimer Filzschuhe.

Das erste und größte  
Spezial-Geschäft für  
Filz- und Tuchsuh-  
waren von

## Ernst Schöne 50 Am See 50

empfiehlt sein reichhaltiges  
Vorrat in: gewollten Filz-  
schnüren, Schuhn. mit und  
ohne Abhol., Pantoffeln,  
Sicke für Haus und  
Spitze, auch für frische  
Nüsse, sowie sämtliche  
Gattungen Filze in Tafel,  
Sohlen, Polier., Schleif-  
und Bleifilze.

## Eisenmöbel- fabrik & Lager A. F. Müller



Annenstr. 23/25 Hotel Annenstr.

Kinderwagen-Höfchen

Königstraße 35, Zwingerstraße 8.

Specialität.



P. Teucher

jeder Art, aller Preise.

25 Pf. bis 200 Mk.

Schmuckneuheiten

Parfümerie

Paul Teucher,

Altmarkt.

Magazin feiner Damen-  
Witt.

Prachtvolles echtes  
Bechstein-  
Pianino,

frenzaitig, wie neu,  
ganz billig zu verkaufen.

H. Wolfframm

Victorinhause

Ecke der Seestrasse.



Beleuchtungs-

Gegenstände

für Gas, elektrisch. Licht,

Petroleum u. Kerzen.

Ausbrunnen u. Umarbeiten

v. Kronen u. Leuchtmitteln.

Julius Schädlich,

Am See 16, part. u. 1. Et.

Oschatzer

Filzwaren

mit filz. Ledersohlen

von

AMBROSIUS MARTHAUS

empfehlen

LANGE & JÄGER

Marienstr. 13.

Uhrmacher Drei-Raben

Rödergasse 6, 2, u. 2.

Golzneolla

billig

1. Sachsenstraße 15.

Dreh-Pianino

m. Trommel, Glockenp. u. Beleb.

ganz bill. z. pf. Reichenbahnstr. 2, 1.

## Schirme

werden bei mir in 2—3 Stunden  
mit den seit vielen Jahren bei  
währenden Stoffen in Süde, Halb-  
selje, Maria, Panella von 1 M.

50 Pf. an neu bezogen.

H. Kumpert,

Wolkenstraße 15

(Café König).

Gesuche.

Gesuche, Gedichte,

Toate, Tafellieder, Prolog,

Verträge, Briefe, Auskunft,

Vitterat R. Schneider,

Reichenstraße 4, I. Et.

Gesuche.

Gesuche, Gedichte,

Verträge, Briefe,

gesiegeln u. billigt. G. Giefe,

akademisch gebild. Vitterat,

Töpferstraße 13, 2. r.

Gesuche.

Gesuche, Gedichte,

Verträge, Briefe,

# Aster's Restaurant.

Heute, sowie jeden Dienstag von 8 Uhr an

Gänsebraten mit Rotkraut à Portion 40 Pfz. Morgen

## Schlacht - Fest

in gewohnter Weise. Lebhaftigvoll Louis Büchner.

Auf die mutigste Linie hat das

## Münchener Löwenbräu

und bierndisch beliebtestes auf sein am gemacht.

## Grill-Room,

Wilsdrufferstrasse 11.

Lebensmittelrestaur. Tierepans aller Arten und Getreidekörner ohne Rüche zu unterbrezen.

## Grill-Room,

Wilsdrufferstrasse 11.

**PRIVAT** VERSCHREICHUNGEN

## Allgem. Turnverein.

Die Ergründungswahl für den Turnrath auf das Jahr 1895 findet in der Zeit vom 18. bis 23. Novbr. d. J. in den Turnhallen — Abends von 18 bis 21 — sowie am dem 22. & 23. Novbr. im übergebau des Turnhauses am Samstagabend eine Familienabende statt.

25 Kandidaten werden den Ergründungsrath für das Jahr 1895 zusagen und an den Wahlhallen bereit gehalten werden.

Der Turnrath.

Völker.

Heute Abend 8½ Uhr

## Concertprobe

Mittwochabend

Männergesang-Verein Vorstadt Strehlen.

Dienstag den 12. d. Novbr. ein Familienabend mit Ball. Eintrittskarten einzurichten. Wer willkommen.

D. Vorst.

Heute Abend 8½ Uhr

## Schuhmacher-Gewerbe-Verein.

Heute Dienstag den 12. d. Novbr. Vortrag von Herrn Kopischke über Land und Leute von Meissl's Belegschaft. Badehaus, Gümmerstraße 2, 1. Seite willkommen.

D. V.

Heute Abend 8½ Uhr

## Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.

Dienstag den 12. Novbr. a. 6

Abends 6 Uhr

Feier des

25. Stiftungsfestes

im Saale des Tivoli.

Großes Concert, Festactus,

Tafel und Ball.

Soal-Zeitung 147 Uhr.

Abgang um 8 Uhr.

Eintrittskarten für unsere Mitglieder und deren Familienangehörige sind gegen Vorzeichen der letzten Quittungskarte zu entnehmen bei den Herren O. Danneberg, Weller, W. Winkler, Neumann, E. Tennert, Elber, A. Schwerdtgeburth, Robentz, C. Sößige, Hauptf., sowie bei sämtlichen Herren Auschuss-Mitgliedern und den Vereinsboten.

Der Vergnügungs-Club

große Montag 8 Uhr.

im Vereins-Bureau, Moritz-

straße 2, 1.

und durch den Vereinsboten.

Der Vergnügungs-Club

Ausdruck.

## Bund der Landwirthe.

Freitag den 15. Novbr. 1895 Nachm. 1/2 Uhr findet im Saale des "Tivoli" in Dresden eine

## öffentliche Versammlung

des Bundes der Landwirthe statt.

Tages-Sitzung:

1. Vortrag des Herrn v. Stöss. i. Verhandlungen des Bundes, über: Die heutige politische Lage und die Interessen des Mittelstandes in Stadt und Land.

2. Vortrag des Dr. Reichstagsabgeordneten Dr. Hahn: Die Differenzgeschäfte an derselben mit Rücksicht auf den Fall Göhring und Rosenberger.

3. Meinungsaustausch.

Alle Landwirthe, insbesondere die Bundesmitglieder, sowie Landweiter und Freunde der Landwirtschaft werden zum Besuch der Versammlung eingeladen.

Die Hauptdelegirten:

C. Steiger, Leutewitz,

v. Drich, Dresden.



## Erzgebirger.

Morgen Mittwoch den 13. November Abends 8 Uhr

Kirmes-Fest

in den Salen des Tivoli. Concert, Vorlage, verschiedene Unterhaltungen und Ball.

Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige und vorher bei nachstehenden Herren zu entnehmen, in Altstadt: Schneider, Gasmann, Petri, Müller, Eigengesellschaft, Hauptz. Zeitung, Wohlbaum, im Robert-Mayer-Haus, Ritter, Antons u. Bierbiergarten, Posttage 32.

Da die Beaufsichtigung zum Betrieb einer bestimmte, so wird mir recht zufriedene Beibehaltung aller Landstände befürchtet geben.

Der Vorstand.

Dienstag d. 12. Novbr.

Gesellige

Zusammenkunft mit Damen Vereinslokal: 3. Räben.

Heute

grosser Spielabend im Vereinslokal.

G. S. B. C.

Direktion: H. E.

Damen willkommen.

## Stiftungs-Fest

Dienstag d. 26. Novbr. im Pal. Belvedere. Nach. siehe Einladung.

Schuhmacher-

Gewerbe-Verein.

Heute Dienstag den 12. d. Novbr. Vortrag von Herrn Kopischke über Land und Leute von Meissl's Belegschaft. Badehaus, Gümmerstraße 2, 1. Seite willkommen.

D. V.

Heute Abend 8½ Uhr

Allgem.

Hand-

werker-

Verein

zu Dresden.

Dienstag den 12. Novbr. a. 6

Abends 6 Uhr

Eintrittskarten für Mit-

glieder und Angehörige sind gegen Vorzeichen der letzten

Quittungskarte zu entnehmen

bei den Herren O. Danne-

berg, Weller, W. Winkler,

Neumann, E. Tennert, Elber,

A. Schwerdtgeburth, Robentz,

C. Sößige, Hauptf., sowie

bei sämtlichen Herren Auschuss-Mitgliedern und den

Vereinsboten.

Der Vergnügungs-

Club

Ausdruck.

Heute Abend 8½ Uhr entnommen werden.

## Prob.

Auff.,

Anmeldungen,

Wahl-

vorlesung.

Herrn

Franz Rettig,

Tapeziermeister.

Bauherrenstraße 75, 1. Et.

für die ausgezeichnete schöne

und geschmackvolle Dekoration

unserer **Gaben - Halle** zu

unserem Sitzungssaal können

wir nicht unterlassen, hierdurch

auch öffentlich unsere

volständ. Anerkennung

auszuweisen und können Herrn

Rettig auf's Beste u. Würmste

zur Wahl.

Allgem. Dresden

Gewerbsgeh.-Kranken-

u. Begegniss-Kassen-

Verein.

Nette Rappelkopf!

Dienst. u. M. A. 100 Post-

amt Moritzburg.

27 afjvnaod

Der Maschinenmeister

Fickler,

reisende Neuheiten, fertigt und

verkauft einsig am billigsten nur

R. Freisleben. Postplatz 1.

Kronenbrauerei

Wiesbaden.

Dank.

Im September 1891 wurde ich

mit Fleischern bestallt und ca. 10

Wochen vom kleinen Markt be-

handelt, welcher mir fortwährend

Salbe verarbeitete u. Einschmei-

ren. Das Fleisch verblätterte sich

aber sehr rasch, wofür ich genan-

te Dr. med. Volbeding, homöo-

path. Arzt in Düsseldorf,

Königsallee 6, welche mich innerhalb

4 Wochen durch Rezept vollar-

beitet, wofür ich genannte

Rezept ebenfalls bestellt, wodurch

die Fleischqualität sehr erheblich

verbessert wurde. Ich habe

die Fleischqualität sehr erheblich

verbessert, was ich Ihnen bestätigen

möchte. Ich danke Ihnen für Ihre

Bestellung und hoffe, dass Sie

noch mehr davon kaufen werden.

Die schwedige Elly

ist wieder in Schandau. Wo?

In der Wilhelmstraße?

Es scheint,

das Gute und

Gerechte bricht sich,

Gott sei Dank,

Bahn!

Wie bekannt, wurden von Bisch-

fomites, wie Altbau und

Post, verarbeitete

Salbe verarbeitete

und verarbeitete

Salbe verarbeitete

# Apollo-Theater

einige Specialitäten-Bühne Dresden-Neustadt,  
6 Görlitzerstraße 6.

Neues grossartiges Programm.

Heute, sowie täglich

**Mr. Halley und der 5-jähr. Wunderknabe Kurt,**  
**die besten Parterre-Akrobaten der Jetzzeit.**  
Al. Warzella Maurice, Collin-Soubrette. Herr Alfred Schlegl,  
Gespieler-Komiker und Minister. Al. Virginia Harlow, Excen-  
trine-Soubrette. **Mr. Reiss-Wells**, Instrumentalist und  
Musical-Clown mit seinem großartigen elektr. Orchester.  
Eintrittspreise: 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., 3. Platz, Galerie  
(Stahlholz), 30 Pf.

**Hafteneröffnung 7 Uhr.** **Anfang 8 Uhr.**  
Billettvorverkauf im Cigarengeschäft des Herrn Helbig, vis-à-vis  
dem Neustädter Hoftheater.

Achtungsvoll **C. Jul. Fischer.**

## Zum Russen, Oberlößnitz-Hudebenl.

Heute Dienstag

## großes Schweineschlachten.

## Boulevard,

Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.

Täglich gr. Concert von der Damenkapelle Rheingold.

Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

## „Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.

## Tägl. grosses Concert

der Familie C. Drescher,

9 Personen im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Dir.: Fräul. Doris Drescher.

Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll C. Weier.

## Neumann's

### Concerthaus,

8 Schössergasse 8.

Heute Dienstag

## Grosses Doppel-Concert.

### Auftreten

der drei edlen Wiener  
**Donau-Weibchen.**

### Schönheits-Terzett,

gigantische

Gastspiel des

## Holsteinischen Damen-Orchesters

10 jugendliche Damen, darunter

## die drei Grazien von Holstein,

großartige, bildschöne Erscheinungen.

Ömstlich geprägte Leistungen und prachtvolle Kostüme.

Eintritt frei! Anf. 5 Uhr. Eintritt frei!

Zu bestelln: E. Tettendorf.

## Goldne Krone

### Vorstadt Strehlen.

Gestatte mir, meine hochgeleganten, tümlerisch neugemalten  
Säle geehrten Freunden und Familien zur Abhaltung aller Fei-  
lichkeiten angelegenstlich zu empfehlen.

ff. Weine. Nur echte Biere. Renommirte Küche.

Achtungsvoll August Opitz. Besitzer.

## Münchner Hof,

### Hotel und Concerthaus,

Kreuzstraße 21. T. A. L. 3495.

Eintritt frei! Täglich Eintritt frei!

## Großes Gesangs-Concert

der überall mit größtem Beifall aufgenommenen einzigen echten  
Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Hans Spies

und Jungsband. 6 bildschöne junge Damen, 1 Herr.

Die Gesellschaft ist im Besitz des Kunstscheines vom Königl.  
Sächs. Conservatorium für Musik und Gesang zu Dresden.

Eintritt frei! Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!

Nun wohne im Hotel Münchner Hof. Gem. Zimmer  
von 1,25—2 Mf. mit Concertraum. Zugleich empfehlens mit  
Theaterbühne, allem Komfort und bedeut. Nebenzimmer ausgestattet.

**Ballsaal der 1. Etage** zu gefälliger Benutzung.

Achtungsvoll E. Martin.

Zum ersten Male in Dresden!

## Pariser Garten

Große Meißnerstraße 13.

### Täglich gr. Concert

des 1. österreichischen  
**Damen-Orchesters**

unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn Josef Modell,

6 Damen à la Schönheitsexelle Barrison  
und 2 Herren.

Anfang Wochenags 7 Uhr! Eintritt frei.

Sonns- und Feitags 4 Uhr! Eintritt frei.

Hochachtungsvoll A. Mücke.

### Apel's Marionetten-Theater,

Brabauter Hof, Schäferstraße.

Heute Dienstag: Genoveva in 7 Akten. Mittwoch Nach-

mittag 3 Uhr und Abends 8 Uhr: Dornrösch.

## kleiderstoffe

in allen Neuheiten der Saison  
empfiehlt in bekannt reichhaltigster Auswahl und zu  
den billigsten Preisen.

Meter von 70 Pf. bis 5 M. — Pf.

## Robert Böhme jr.,

### Nur

16 Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstraße.

## Leo Stroka

Wiener Damen-Friseur,  
jetzt Waisenhausstr.

17, neben Café König.

Empfehlung die von ihm erfundene

unsichtbare Perruque.

Verzüglich Beliebte sich erfreuen (800) Weiß-,

blond einzig, auch 1. Herren, ohne die so lästige

Haardecke, jedoch feststellend, schon von 6 Mf. an.

Unsichtbare Schleife von 6 bis 5 Mark. Stirnlocken

von 1 Mark an. Kopie, Strähne von 1 Mark an. Baben-

Perrücken, an denen die Kinder nach Herzschliff tragen können,

w. 1—4 Mf. Haar-Uhrketten v. 1—4 Mf. Praktische Neu-

heiten für Damen mit wenig Haaren oder fehlen Stellen.

Sicherer Röth u. Hilfe beim Ausfallen der Haare (Haarsmittel).

Bestes und unschädlichstes Haarfärbemittel.

Gesundheits-Corsets in gr. Auswahl von 2—10 Mf.

Reparatur!

## Tranchirmesser für Köche

und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz.

und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen.

Weißerdaniel, Rambischef.

W. Moritz Kunde, Rambischef.

Schleifen!

Reparatur!

Robert Kunde,

Wallstraße 1, Ecke Wilsdrufferstraße,

empfiehlt:

Sicherheits-Rasir-Messer

unter Garantie.

Abziehriemen von Juchtenleder.

Rasir-Pinsel, Seifen-Dosen,

schwed. Rasirseife, Rasir-Necessaires.

Für jeden Haushalt

Küchen-Einrichtungen

mit Küchenmöbel

Gebr. Eberstein

Altmarkt

Restaurant „Mars la Tour“, Marschallstr. 49.

## Restaurant „Mars la Tour“

zu einem heut Dienstag stattfindenden

## Einzugs-Schmaus,

verbunden mit Abend-Essen, alle wertvollen Freunde, Bekannte und  
Nachbarn, welche eine direkte Einladung aus Versehen nicht  
zugegangen sein sollte, ergeben ein und vertrieden im Verein  
einen genügenden Abend.

Hochachtung A. Königsdörffer und Frau.

Zu einem heut Dienstag stattfindenden

## Abend-Essen

erlaube ich mir alle Freunde und Bekannte einzuladen.

## Restaurant Freudenberg,

Halzenstraße 18.

Dr. Alb. Trautvetter, Lindenaustr. 6,  
empfiehlt durch langjährige Erfahrung als wärmstes Bekleidungs-  
mittel seine

## afrik. Praerie-Hundeselle.

zu liefern a 150 Mark bei Haus.

Für jeden Haushalt

Küchen-Einrichtungen

mit Küchenmöbel

Gebr. Eberstein

Altmarkt

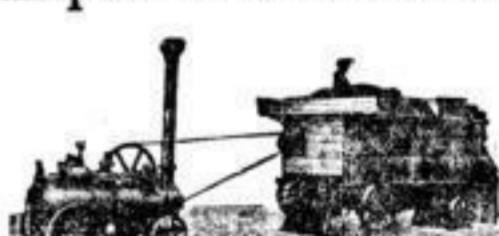
## Garrett Smith & Co.

Magdeburg-Buckau.

Spezialität der Fabrik seit 1861:

## Lokomobile

## Dampfdreschmaschinen



Dampfdreschmaschinen, vorzüglich Konstruktion, maß-  
stäblich, leicht, kleinlaufig, unbedenklich

Leistung, Einfachheit und Dauerhaftigkeit, mit sämlichen  
benötigten Vorrichtungen.

Lokomobile, mit geringstem Kohlenverbrauch, unbeden-  
klicher Abbrand, leichter Bedienung und rohlem Dampfverbrauch.

Auf Lokomotivwagel, sowie auf ausziehbarem Kessel. Zeigt

mit 5jährig. Garantie für die Feuerbüchsen. Catalogue und

viele neuere Beispiele gratis und stets.

Garrett Smith & Co.

## Fr. Curti, Dentiste suisse,

wohnt jetzt

Marschallstraße 8, 2.

Spezialität. Fächer Spezialität.

jeder Art, aller Preise.

Pariser, Wiener Modelle. Ständig Neuheiten.

Gürtel-Schlosser Gürtel-Nadeln.

Feiner Schmuck u. Haarschmuck.

Parfümerie Paul Teucher,

Magazin feiner Damen-Artikel.

Altmarkt, Schössergasse.

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute Dienstag d. 12. Nov. Abends 7 Uhr im **Musenhaus**  
(Braun's Hotel)

## Klavier-Abend Ignaz Brüll.

Sitzplätze à 4, 2½ M., Stehplätze à 1½ M., in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus), Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Pöltner)**, Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9-11, 3-6 Uhr u. an der Abendkasse.

Arrangement der Firma F. Ries.  
Morgen Mittwoch, d. 13. Nov., Abends 7 Uhr, im Saale der Harmonie (Landhausstrasse 11).

## Mozart-Abend

zum Beste der internationalen Stiftung „**Mozarteum**“ zu **Salzburg**, veranstaltet von dem **Dresdner Zweigverein**, unter Leitung des Herrn Hot-Kapellmeisters **Alois Schmitt**.

Mitwirkung: Frau Kammersängerin **Emma Baumann** (several), Herren: Prof. **Carl Reinecke** (Klavier), Concertmeister **H. Petri** (Violine), Prof. **E. Rappoldi** (Viola), Hofschauspieler **R. Franz** (Deklamation); Orchester: **Gewerbehause-Kapelle**.

**Programm:** Mozart, Melodram. — Mozart; Klavier-Concert C-moll; Arie a. Idomeno; S-mate G-dur für Klavier und Violin; 3 Lieder; a. An der Einsamkeit; a. Un moto di gioja; e. Wiegenlied. — Concertante-Symphonie für Violin und Viola.

Concertflügel: **Joh. Blüthner**, Pragerstr. 12.

Sitzplätze à 4, 1 u. 3 Mk., Stehplätze à 1½ Mk., in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus), Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Pöltner)**, Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9-11 und 3-6 Uhr.

## Gasthaus Neuostra.

### Heute I. Abonnement-Concert

von der Kapelle des st. Z. Schützen Regiments Nr. 108  
Prinz Georg unter Leitung des Herrn Musikdirektor

**G. Keil.**

Anfang 1½ Uhr. Eintritt an der Kasse 50 Pf.

### Nach dem Concert Ball.

Hochachtungsvoll **T. Hänel.**

## Victoria Salon

### ! Fräulein Teresi Kör!

Die exquisitie Greentrique-Zoubrette und Kunstmalerin: **Camilla Kör**, fak. amant. Naturmodellierin; **Al. Lina Pantzer**, die spanische Zoubrette und **Miss Theresa Bombella**, die berühmte Zatommaterie. **The Derrington Family**; **Vivienne**, **Amelia**, **Edith**, **Eliza**, **Frances**, **Grace**, **Henry**, **John**, **Julia**, **Lucy**, **Pauline**, **Robert**, **Samuel**, **Tommy**, **Walter**. **The Piccadilly-Trio**, **Robert**, **Emilia**, **La Roche** mit neuen märchenhaften Globos auf **Emilia** und **Henry**. **Greentrique-Clemens**; **Herr Fedor Markow**, Unterhaltungsangestellter, und das unter Leitung von **Edmund Jean Priver** gehende

### Schönheits-Sextett

### „Barrisons.“

U. 10 Uhr. Eintritt der Vorstellung 1½ Uhr.  
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an  
die Damen-Kapelle **P. Sommer.**

## Luther-Festspiel in Dresden-Löbtau.

Geheizte Halle mit elektrischer Beleuchtung.

Haltestelle der S-Bahn.

Morgen Mittwoch den 13. November

### Stofführung für Kinder.

Anfang 6 Uhr.

Billets für Erwachsene 1 Mk. 50 Pf. und 1 Mk.

für Kinder 50 Pf.

Billets zu obigen Preisen bei **Ries**, Kaufhaus. Von Schulen und Gymnasien vorherige Anmeldung bei **Paul Krüger**, Löbtau, gewünscht.

Der Aktivität-Ausschuss.

## Oberer Gasthof Lockwitz.

Heute Dienstag

### zum Kirmes-Fest Gr. Militär-Concert

und **BALL** von der bekannten **Wiener Artillerie-Kapelle**.

Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Es lädt zu recht zahlreichem Besuch ein  
**Paul Rinzel.**

Mittwoch den 20. November 1895 (Busstag)

in der

## Dreikönigskirche (Neustadt-Dresden)

### Grosse

### geistliche Musikaufführung.

Gedächtnissfeier für Anton Rubinstein, gestorben am 20. November 1894.

## Trauer-Cantate

von Carl Grammann.

## Der Thurm zu Babel.

Oratorium von Anton Rubinstein.

Dirigent:

Herr Kantor u. Musikdirektor **Friedr. Baumfelder**, Solisten: Herr **Otto Schelpner**, Kammersänger in Leipzig, Herr **Otto Blitzenmann**, Concertsänger in Berlin, Chor: **Neustädter Chorgesang-Verein, Dreyssigse Sing-Akademie** und **Rob. Schumann'sche Sing-Akademie**.

Orchester: **Gewerbehause-Kapelle**.

Billet-Verkauf in Altstadt bei Herrn **F. Ries** (Kaufhaus), in Neustadt bei Herrn **Justus Krüger**, Hauptstrasse 21.

## Schüler-Concert

### (II. Prüfungs-Abend)

Mittwoch den 13. November, Abends 8 Uhr, im Saale des Etablissements „**Grüne Tanne**“, Königsbrückestr.

veranstaltet von

## II. Brandt, Musiklehrer (Dresden-N.).

Zur Aufführung kommen:

Klavier- und Gesangs-Solisten von: **Reinhard, Schubert, Weidmann, Schubert**, — Ensemble mit 3 Geigen u. 1 Cello u. einem Schuh.

**Sammlung Nummern werden nur von Schülerinnen resp. von Schülern ausgeführt.**

Concertflügel: **Blüthner**, Pragerstr. 12.

Zutritt (gegen Satte) haben nur geladene Gäste.

Telephon Nr. 2894.

Ginnerstraße, Ecke Albrechtstraße.

Neuerbautes Continental.

Haltestelle vor der Werderbank.

Eden-Theater

Großes vortreffl. Etablissement der Welt,  
ca. 2000 Personen fassend.

Brünwolle Ausstattung d. ganzen Theaters.

Heute Dienstag Abends 7/8 Uhr

Reichenbach, m. über 500

zahl. elektr. Glühlampen.

vertrieb. Blum. Delovat.

### Elite-Vorstellung.

Persönliches Auftreten des Dir. **B. Schenk** im Gebiete der Zauber- und Geisterwelt.

### Neu! Das birmanische Wunder. Neu!

Amerikanische Sensations-Illusion. Nachtheit. Die blühenden Camelienbäume. Das lustige Geister-Concert. Samt u. d. Haupt Engelflötros.

Tiameta, die in der Luft Velociped-fahrende Dame.

Japanes. Schattenspiel-Revue.

Die mysteriösen Liliputaner mit ihrer Opera comique.

Die bildschöne Amerikanerin

Miss Francis Entzückende Bistons-, Kalidoskop- und Spiegel-

Payne!! Tänze.

Neu! Serpentinfanz in der Luft. Mondelfe.

Grandes Fontaines lumineuses in die gelebten Größe, Glanz und Lichtfülle.

Tableaux Vivants von 20 Damen.

Der Diamanten-Palast.

Reicht in märchenhafter Ausstattung. Wasserfälle.

Giebeln, Minihäbe, Allegorie Amoretten. Dampfschiffchen u.

Wasser-Verkehrs auf der Theaterfläche von 11-12 Uhr und Cigarrenhandlung Seestraße, Ecke Weberstraße.

Morgen Mittwoch 2 Vorstellungen. Nachmittag 4 Uhr 1. Famili-

lien- und Kinder-Vorstellung.

Erwachsene, Kinder halbe Preise. Unverkürztes Programm.

## Palast-Restaurant,

Dresden-N.,

Ferdinandstraße 4.

### Gr. populäre Concerfe

des Kapellmeisters Herrn **Beznak Laszlo** mit seiner österre-

ischen Kapelle, Reg. Breisg. Hofoperndirektor Herrn **Rob.**

**Biberti** und der Concertsängerinnen **Frl. Margaretha Kolb**, München, **Frl. Marie Eschenwecker**, Berlin,

**Frl. Camilla Berger**, Leipzig.

Nachmittags 4-1/2 Uhr und Abends 8-11 Uhr.

Logen- und Parquet-Orchester-Plätze 50 Pf.,

revers. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.

Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt gänzlich frei.

Renommierte deutsche und französische Rücher in jeder Loge, alle Delikatessen der Salons.

Nur echte Biere und Weine.

Hochachtungsvoll **C. Thamm.**

## Öffentliche Versammlung

des Impfzwang-Gegner-Vereins Dresden

Mittwoch den 13. November. Abends 8 Uhr, im Oberum,

Carlsstraße 3.

Vortrag des Hydropathen Herrn **Baumann-Oeff** über

den jetzigen Stand der Impfbewegung und Erfordernis einer

Eintritt frei!

Der Impfzwang-Gegner-Verein Dresden.

## Vortrag

für alle Freunde der Wahrheit

über:

„Ist es schriftgemäß, an die Verwandlung des natürlichen Leibes bei der Wiederkunft Christi zu glauben?“ (I. Cor. 15, 47-58)

heute Dienstag den 12. Nov. Abends 8 Uhr

im Saale des Stephanienhofes, Stephanienstr. 1.

**G. Bergmann.**

**Panorama internat.**  
Wienstraße 13 (Raben), 10-9 Abends.  
D. W. 1. Abteilung des malerischen Prachtvollen Kärnten. Gebirgsseenreisen.

## Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“.

Altrennen, seines, bürgerlichen Familien-Restaurant 1. Rang.

Letzte Woche Oscar Fürst.

Heute Dienstag

## Oscar Fürst-Abend!

### Grosses Concert

des Herrn Musikdirektor **Meizer**. Auf des Concertes punt 7 Uhr. Glas-Voranda Eintritt frei.

Nächsten Freitag

### unwiderruflich

letzter Oscar Fürst-Abend.

Hochachtungsvoll **Ottos Scharfe**.

## Hollack's

Concert-Etablissement,

10 Königsbrückestraße 10.

Heute sowie täglich

## Concert

v. d. bestrenommirten Wiener Damen-Kapelle

### „Baymond“.

**Vertriebliches und Sachliches.**

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Das mit einem pensionistischen Jahresgehalt von 1800 M. ausgestattete Amtsschreiber am Amtsgericht hier, welches nach Erfüllung auch von dem Inhaber eines ständigen Schulamtes mit verwaltet werden könnte, im demnächst zu besetzen. Geeignete mit gutenzeugnissen versetzte Bewerber wenden sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslautes bei dem Rath als Kollator bis zum 10. Dezember schriftlich melden. Die Schule kommt Belagen sind im Kirchenamt - Alstädtischer Rathaus, Zimmer 16 - abzugeben.

Ochwohl der neue Personenbahnhof in Dresden-Alstadt bereits seit Juni d. J. im Betrieb ist, findet es unter dem Publikum noch immer nicht hinreichende Beachtung, das für die sog. Vorortzüge nach den Stationen bis Pirna, Schandau und Gitterwerda, welche auf dem Vorort-Bahnhof zum Abgang gelangen, zwei Fahrkartenschalter nebst Gepäckabfertigung eingerichtet sind, welche den aus dem Städtern und der Umgebung des Bismarcktales zusammenfließenden Reisenden den Weg längs der Bismarckstraße bis in das Innere der Hauptstadt eröffnen. Man gelangt an diese Schalter unmittelbar durch die Eingänge von der Pragerstraße und vom Bismarckplatz her. Von den Schaltern hinweg führt eine Treppe zum Vorortbahnhof direkt hinauf.

Die Kunst- und Handelskunstverein von Karl Müller, Königl.

Hoflieferant, in Vorstadt Streichen bildet seit einigen Tagen das Ziel zahlreicher Blumenfreunde beiderlei Geschlechts. Der Magnat, der allein am Sonntag über 2000 Personen angibt, ist die von Herrn Müller arrangierte, bereits in der Sonnabendnummer kurz erwähnte Chrysanthemum-Ausstellung, die in der That eine Schönwürdigkeit bildet. Auf einer Fläche von ca. 300 Quadratmetern sind gegen 150 Sorten dieser lieblichen Blume in vielen Tausenden von Exemplaren ausgestellt, die in ihrer überwältigenden Farbenpracht einen beeindruckenden Gesamtblick gewähren. Es gibt kaum eine Rassine, die nicht vertreten wäre, vom reinsten Weiß, Gelb, Orange, Goldorange usw. bis zum doppelfarbigen Naturport auf einem Stamm, darunter Neubruten englischer Züchtung, deren Blütenbüscheln einen Durchmesser von fast 10 cm. erreichen und wovon ein einziger Stiel 1 Pfund Sterling kostet hat. Schenkungsübereignungen für sich bilden ein prachtvolles Nestel-Continent deutscher Züchtung unter Palmen orangiert, das Palmenhaus mit seinen außergewöhnlich großen Exemplaren dieser Blumengattung neben Camellien und Orchideen, sowie die Tausende in mindestens 20 Nuancen vorhandenen Alpenveilchen. Der zahlreiche Besuch und die vom Publikum einstimig den Tag geleiste Bewunderung haben Herrn Müller veranlaßt, die Ausstellung noch bis morgen zu verlängern, wofür ihm sicher viele Dank wissen werden.

Der Militärverein "Sachsenland" feierte am Sonnabend im Tivoli sein 10-jähriges Stiftungsfest. In seiner Beprüfungsausprache hob der Vorstand des Vereins, Herr Leibnitz, hervor, daß der Verein seit seiner Gründung für Krankenunterstützung und Unterstützung in Notfällen die stattliche Summe von 78.778 M. 38 Pfg. für die Zwecke der Christbesserung und für außerordentliche Unterstützungen Wiss. M. 19 Pfg. verausgabt habe. Diese Zahlen sprechen wohl am besten dafür, daß der Name des Vereins nicht bloß leerer Schall ist. Herr Rosberg, Vorstand des Militärvereins Artillerie, Pioniere und Train, und Herr Döder, Vorstand des Militärvereins "Sächsische Gardesoldaten", überbrachten dem Verein einen Jubiläumsgruß. Den Glangpunkt des Abends bildete ein Cylus lebender Bilder. Das Soldatenbild in Krieg und Frieden" arrangiert von Herrn Oskar Alcher, Züchtung von Julius Schmidt. Auf dem Gebiete der lebenden Bilder wird viel geschildigt, man sieht oft Gruppen, die einem Jahrmarktponyismus entlaufen zu sein scheinen; die Bilder aber, die hier gestellt wurden, waren von wirklich malerischer Wirkung. Jede einzelne Stellung war sorgfältig studiert, die himmlischen Mitwirkenden hatten sich so in ihre Rollen eingelebt, daß alles vorzüglich "klappte". Impression war die große Schlachtruppe "Huldigung St. Michael des Königs", die einen Sturm der Begeisterung hervorrief. Die Züchtung zu den Bildern ist saft und sinnig, nur schaden konnte es ihr, daß der Herr, welcher sie zog, zu viel Bathos aufwendete. Der militärische Theil des Abends wurde von der Kapelle des Gardesoldaten-Regiments ausgeführt und ein starker Applaus begeisterte.

Möge der Verein auch in Zukunft blühen und gedeihen!

Der Dresdner Männergesangsverein feierte am Sonnabend in den Räumen des Königl. Kavalier- und Reitkunstvereins unter Beteiligung einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern und Gästen. Der Vorstand Herr Schreiber brachte den ersten Trinkantritt auf Se. Majestät den König, den Schützen und Förderer von Kunst und Wissenschaft, aus. Stadtverordneter Mitglied Köhler widmete sein Glas den Gästen und in weiteren Trinkanträgen wurden der verdiente Niedermester Königl. Musikdirektor Jungius, der Vorstand, die Freie u. gefeiert. Das verdienstvolle Vereinsquartett, die Herren Mühle, Mende, Süß, Schäfer, zeichnete sich während der Tafel wiederholt mit eifervollen Vorrichten aus. Dem reichen Tafelvorlese folgte etwas zu spät, trotz endlich der Tafel, welcher die Feitsheldinmer bis zum Morgens in fröhlicher Stimmung zusammenhielt. Der häude und harmonische Verlauf des Stiftungsfestes wird dem Dresdner Männergesangsverein sicher wieder neue Freunde erworben haben.

In Gemöhlheit des Unfallversicherungsgesellschafts wird bekannt gemacht, daß die Herren Jungius, Oberleutnant F. T. Garnisonverwaltung-Direktor, und Indenius-Lötsche, Oberleutnant, Direktor der Artillerie-Werkstatt, beide in Dresden, in gleicher der Arbeiter Peter im Provinzamt und Böhmisch-Märkisch in der Artillerieverwaltung, zu Schiedsgerichtsbeisitzer und die Herren Wittig, Rechnungsbehörde und Provinzamt-Direktor, Neubau, Oberlastungs-Inspecteur, Wenzel, Rechnungsbehörde, Böttner, Provinzamt-Direktor, sämtlich in Dresden, Schuster, Arbeiter im Provinzamt zu Leipzig, Böhmer, Schlosser in der Artillerieverwaltung, Mann, Arbeiter im Provinzamt, Heide in Dresden, und Wulansky, Arbeiter im Provinzamt zu Leipzig, zu Stellvertretern ernannt worden sind.

Der in der Hauptstadt der Arbeitersförderung dienende Arbeitervater, welcher seither an allen Werktagen außer Sonnabend Nachm. 6 Uhr vom dichten Saale, Bahnhof aus nach Altböhm neckt, wird am 15. ts. M. d. i. kommenden Freitag, zum letzten Male in diesem Jahre abgezogen werden. Auch der an Sonnabenden Nachm. 5 Uhr 30 Min. abgehende Arbeitervagon kommt nun infolge der gekündigten Baulösung zur Einstellung und zwar wird derselbe Sonnabend, den 16. ts. M. ebenfalls zum letzten Male geführt werden. In dankenswerter Weise hat die Staatsbahndirektion durch Vorhergetroffenes, daß die auch jenseitig auf die Verbindung mit Dresden angewiesenen Arbeiter den Fahrgeldmarken Nachm. 5 Uhr 15 Min. von Schieß, Bahnhofe abgezogene Arbeitsverträge beenden können und zwar, wie leichter, auf Arbeitervomans und Wohlfahrten. An der Arbeitersförderung von den Vororten nach Dresden tritt eine Linderung nicht ein.

Aus dem Gastzimmer des Tanztablissements "Dianosal" wurde am Sonntag Abend einem Gaſte, als er sich einige Zeit entfernt hatte, der Winterschreiber gestohlen.

Am Sonnabend Abend spielten auf der Kaiserstraße mehrere Kinder "Hochzeit" und jagten sich auf dem Straßenkörper herum. Dabei rannte einer der Knaben direkt in eine vorüberfahrende Droschke hinein und wurde, ohne daß der Gesichtsführer dies verhindern konnte, überfahren. Er hatte erhebliche Verletzungen am Kopfe und auch sonst am Körper verschiedenartige Schrammen u. s. und mußte am Sonnabend gebracht werden.

In einem kleinen Büchsenwarengeschäft befand sich ein unehrerlicher Markthelfer, den man dieser Tage auf frecher That erkannte. Er bogte sich in dem fraglichen Geschäft einen Handwagen, um sich angeblich Kohlen in seine Wohnung zu fahren, in Wirklichkeit benutzte er ihn aber dazu, um ganz ungern eine Kiste mit Delikatessen im Wert von ca. 150 M. fortzutragen. Die Kiste wurde zufällig zugleich vernichtet, worauf Polizeiorgane dieselbe in seiner Wohnung befindlichen Wohnung, im Keller versteckt, noch unverkraft vorfanden. Ein Nachwurf bei Gericht wird nicht ausbleiben.

An dem Turnkursus in der Turnlehrerbildungsanstalt beschäftigt, welcher von Pringius bis Ende vorigen Monats dauerte, haben 28 Personen teilgenommen. Darunter befinden sich neu Poloschulehrer aus Sachsen. Das Examen vergangene am 6. d. M. zum Abschluß. 26 Teilnehmer erhalten die Bestätigung als Turnlehrer, während 3 nicht genügt.

Von einem an 12 Centner schweren und 8 Meter langen Eisenen Tröger, der am König Albert-Damm abgeladen werden sollte und infolge der nassen Witterung unvermeidlich in's Gleiten kam, wurde am Sonnabend ein Arbeiter umgerissen und so unglücklich getötet, daß er einen Obertrichter und Feldbuch davorbrachte.

Im Berlage von Emil Weiß' Buchhandlung Gabler George Kreindel, Johannisallee, neben Café König, wurde soeben ein neues Bild

in der Galerie der Dresdner Kunstsammlungen ausgesetzt; derselbe zeigt eine ausgesetzte Wiedergabe des so malerischen Königl. Stadtschlosses dar. Die Ansicht ist in Künstlerdruck von Dr. C. Meissens & Co., Berlin, ausgeführt und darf zu den besten gerechnet werden, was bei so niedrigem Preis in solcher Güte geleistet werden kann. Der gewölkte Standpunkt ist äußerst ähnlich und wird das Bild viele Liebhaber finden. Der gewölkte Standpunkt ist äußerst ähnlich und wird das Bild viele Liebhaber finden. Der gewölkte Standpunkt ist äußerst ähnlich und wird das Bild viele Liebhaber finden.

Wie man hört, weigern sich einige Haushalter der Wiss. Brüsseler Straße, die Träger für die Vogelalmen an ihren Häusern anbringen zu lassen.

Während heute Abend bald 9 Uhr im Saale des "Albodo" (Steinstraße) ein großer Diskussionsabend des Evangelischen Arbeitervereins (Gesammitverein) abgehalten wird, bei welchem Herr Dr. Scheven über "Die Arbeitslosigkeit und ihre Bekämpfung" sprechen wird, veranstaltet andererseits wieder die Kligruppe des Vereins Freitag d. 15. November im Saale von Hammer's Hotel Vorstadt (Striesen) einen Familienabend, zu welchem die Herren Archidiakone Liebig und Diaconus Meissner Ansprachen übernommen haben. Mittwoch d. 27. November findet dann im selben Saale ein großer Diskussionsabend obiger Gruppe statt, bei welchem Herr Regierungsrath Dr. iur. Richter einen Vortrag über das "Invaliditäts- und Altersrenten-Versicherungsgesetz" abgelegt hat.

Die Montags- und Diskussionsabende, welche alle Montage im Spieghelkabinett Luisiana, Gewandhausstraße 1, 1. Etage vom bissigen Vegetarianverein im Winter veranstaltet werden, beginnen am 14. Oktober. Der nächste Vortrag findet am 18. November statt.

Am Montag d. 1. November wurde die neu erwehrte 27. Mai alarmiert und sofort zu 20 wichtigen und 3 ungewöhnlichen Bränden in der Stadt und in 4 Branden auf dem Lande. Bei 2 Bränden in der Stadt kam die städtische Wasserleitung mit je 1 Schlauchleitung je 15 Minuten in Anspruch und wurden dabei en. 5 Cmtr. Wasser verbraucht. Bei 2 Bränden auf dem Lande wurde 2 Stunden und 1 Stunde mit der Spritze gearbeitet. Alle überwundenen Brände waren, mit Ausnahme eines direkt auf dem Lande gebliebenen, nur geringfügiger Art. Außerdem wurden der Feuerwehr noch nachdrücklich 18 Brände zur Kenntnis gebracht, jedoch in der Stadt überwunden.

Der Montags- und Diskussionsabende, welche alle Montage im Spieghelkabinett Luisiana, Gewandhausstraße 1, 1. Etage vom bissigen Vegetarianverein im Winter veranstaltet werden, beginnen am 14. Oktober. Der nächste Vortrag findet am 18. November statt.

Am Montag d. 1. November wurde die neu erwehrte 27. Mai alarmiert und sofort zu 20 wichtigen und 3 ungewöhnlichen Bränden in der Stadt und in 4 Branden auf dem Lande. Bei 2 Bränden in der Stadt kam die städtische Wasserleitung mit je 1 Schlauchleitung je 15 Minuten in Anspruch und wurden dabei en. 5 Cmtr. Wasser verbraucht. Bei 2 Bränden auf dem Lande wurde 2 Stunden und 1 Stunde mit der Spritze gearbeitet. Alle überwundenen Brände waren, mit Ausnahme eines direkt auf dem Lande gebliebenen, nur geringfügiger Art. Außerdem wurden der Feuerwehr noch nachdrücklich 18 Brände zur Kenntnis gebracht, jedoch in der Stadt überwunden.

Der Verein "Erzgebirger", dessen Vereinslokal sich im Restaurant zum "Deutschen Ring" (früher Münchner Kindl) 1. Etage befindet, hält morgen Mittwoch, den 13. November, im Saale des Tivoli seine Aufführung, verbunden mit Koncert, Vorlesung, verschiedenen Überrednungen und Ball ab. Da der Verein seit 10 Jahren arme und frische Hirschfleischstücke unterstützt, ist zu wünschen, daß die Veranstaltung eine recht gute Einnahme bringt, um zum Weihnachtsfest die immer zahlreicher etagenden Unterhaltungsgeiste befriedigen zu können. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Königsbrückestraße 37.

Zu den diesjährigen 11. Sächsischen Bibliothekstagen wurden im vernannten Betriebsjahr, das mit Anfang Oktober endete, 154.286 Bände ausgegeben. Die Leser waren 1932 Schulkinder, 300 Schüler höherer Gewerbeschulen, 900 Hand- und Handarbeiter, 3000 Handlungs- und Gewerbebeamte und Lehrlinge, 880 Handels- und Gewerbebreitenden, Beamte, 6 Soldaten, 2142 Frauen und 108 Sonstige. Die Mehrzahl der Bücher wurde 2 Stunden und 1 Stunde mit der Spritze gearbeitet. Am überwundenen Brände waren, mit Ausnahme eines direkt auf dem Lande gebliebenen, nur geringfügiger Art. Außerdem wurden der Feuerwehr noch nachdrücklich 18 Brände zur Kenntnis gebracht, jedoch in der Stadt überwunden.

Der Verein "Erzgebirger", dessen Vereinslokal sich im Restaurant zum "Deutschen Ring" (früher Münchner Kindl) 1. Etage befindet, hält morgen Mittwoch, den 13. November, im Saale des Tivoli seine Aufführung, verbunden mit Koncert, Vorlesung, verschiedenen Überrednungen und Ball ab. Da der Verein seit 10 Jahren arme und frische Hirschfleischstücke unterstützt, ist zu wünschen, daß die Veranstaltung eine recht gute Einnahme bringt, um zum Weihnachtsfest die immer zahlreicher etagenden Unterhaltungsgeiste befriedigen zu können. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Königsbrückestraße 37.

Zu den diesjährigen 11. Sächsischen Bibliothekstagen wurden im vernannten Betriebsjahr, das mit Anfang Oktober endete, 154.286 Bände ausgegeben. Die Leser waren 1932 Schulkinder, 300 Schüler höherer Gewerbeschulen, 900 Hand- und Handarbeiter, 3000 Handlungs- und Gewerbebeamte und Lehrlinge, 880 Handels- und Gewerbebreitenden, Beamte, 6 Soldaten, 2142 Frauen und 108 Sonstige. Die Mehrzahl der Bücher wurde 2 Stunden und 1 Stunde mit der Spritze gearbeitet. Am überwundenen Brände waren, mit Ausnahme eines direkt auf dem Lande gebliebenen, nur geringfügiger Art. Außerdem wurden der Feuerwehr noch nachdrücklich 18 Brände zur Kenntnis gebracht, jedoch in der Stadt überwunden.

Der Verein "Erzgebirger", dessen Vereinslokal sich im Restaurant zum "Deutschen Ring" (früher Münchner Kindl) 1. Etage befindet, hält morgen Mittwoch, den 13. November, im Saale des Tivoli seine Aufführung, verbunden mit Koncert, Vorlesung, verschiedenen Überrednungen und Ball ab. Da der Verein seit 10 Jahren arme und frische Hirschfleischstücke unterstützt, ist zu wünschen, daß die Veranstaltung eine recht gute Einnahme bringt, um zum Weihnachtsfest die immer zahlreicher etagenden Unterhaltungsgeiste befriedigen zu können. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Königsbrückestraße 37.

Zu den diesjährigen 11. Sächsischen Bibliothekstagen wurden im vernannten Betriebsjahr, das mit Anfang Oktober endete, 154.286 Bände ausgegeben. Die Leser waren 1932 Schulkinder, 300 Schüler höherer Gewerbeschulen, 900 Hand- und Handarbeiter, 3000 Handlungs- und Gewerbebeamte und Lehrlinge, 880 Handels- und Gewerbebreitenden, Beamte, 6 Soldaten, 2142 Frauen und 108 Sonstige. Die Mehrzahl der Bücher wurde 2 Stunden und 1 Stunde mit der Spritze gearbeitet. Am überwundenen Brände waren, mit Ausnahme eines direkt auf dem Lande gebliebenen, nur geringfügiger Art. Außerdem wurden der Feuerwehr noch nachdrücklich 18 Brände zur Kenntnis gebracht, jedoch in der Stadt überwunden.

Der Verein "Erzgebirger", dessen Vereinslokal sich im Restaurant zum "Deutschen Ring" (früher Münchner Kindl) 1. Etage befindet, hält morgen Mittwoch, den 13. November, im Saale des Tivoli seine Aufführung, verbunden mit Koncert, Vorlesung, verschiedenen Überrednungen und Ball ab. Da der Verein seit 10 Jahren arme und frische Hirschfleischstücke unterstützt, ist zu wünschen, daß die Veranstaltung eine recht gute Einnahme bringt, um zum Weihnachtsfest die immer zahlreicher etagenden Unterhaltungsgeiste befriedigen zu können. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Königsbrückestraße 37.

Zu den diesjährigen 11. Sächsischen Bibliothekstagen wurden im vernannten Betriebsjahr, das mit Anfang Oktober endete, 154.286 Bände ausgegeben. Die Leser waren 1932 Schulkinder, 300 Schüler höherer Gewerbeschulen, 900 Hand- und Handarbeiter, 3000 Handlungs- und Gewerbebeamte und Lehrlinge, 880 Handels- und Gewerbebreitenden, Beamte, 6 Soldaten, 2142 Frauen und 108 Sonstige. Die Mehrzahl der Bücher wurde 2 Stunden und 1 Stunde mit der Spritze gearbeitet. Am überwundenen Brände waren, mit Ausnahme eines direkt auf dem Lande gebliebenen, nur geringfügiger Art. Außerdem wurden der Feuerwehr noch nachdrücklich 18 Brände zur Kenntnis gebracht, jedoch in der Stadt überwunden.

Der Verein "Erzgebirger", dessen Vereinslokal sich im Restaurant zum "Deutschen Ring" (früher Münchner Kindl) 1. Etage befindet, hält morgen Mittwoch, den 13. November, im Saale des Tivoli seine Aufführung, verbunden mit Koncert, Vorlesung, verschiedenen Überrednungen und Ball ab. Da der Verein seit 10 Jahren arme und frische Hirschfleischstücke unterstützt, ist zu wünschen, daß die Veranstaltung eine recht gute Einnahme bringt, um zum Weihnachtsfest die immer zahlreicher etagenden Unterhaltungsgeiste befriedigen zu können. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Königsbrückestraße 37.

Zu den diesjährigen 11. Sächsischen Bibliothekstagen wurden im vernannten Betriebsjahr, das mit Anfang Oktober endete, 154.286 Bände ausgegeben. Die Leser waren 1932 Schulkinder, 300 Schüler höherer Gewerbeschulen, 900 Hand- und Handarbeiter, 3000 Handlungs- und Gewerbebeamte und Lehrlinge, 880 Handels- und Gewerbebreitenden, Beamte, 6 Soldaten, 2142 Frauen und 108 Sonstige. Die Mehrzahl der Bücher wurde 2 Stunden und 1 Stunde mit der Spritze gearbeitet. Am überwundenen Brände waren, mit Ausnahme eines direkt auf dem Lande gebliebenen, nur geringfügiger Art. Außerdem wurden der Feuerwehr noch nachdrücklich 18 Brände zur Kenntnis gebracht, jedoch in der Stadt überwunden.

Der Verein "Erzgebirger", dessen Vereinslokal sich im Restaurant zum "Deutschen Ring" (früher Münchner Kindl) 1. Etage befindet, hält morgen Mittwoch, den 13. November, im Saale des Tivoli seine Aufführung, verbunden mit Koncert, Vorlesung, verschiedenen Überrednungen und Ball ab. Da der Verein seit 10 Jahren arme und frische Hirschfleischstücke unterstützt, ist zu wünschen, daß die Veranstaltung eine recht gute Einnahme bringt, um zum Weihnachtsfest die immer zahlreicher etagenden Unterhaltungsgeiste befriedigen zu können. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Königsbrückestraße 37.

Zu den diesjährigen 11. Sächsischen Bibliothekstagen wurden im vernannten Betriebsjahr, das mit Anfang Oktober endete, 154.286 Bände ausgegeben. Die Leser waren 1932 Schulkinder, 300 Schüler höherer Gewerbeschulen, 900 Hand- und Handarbeiter, 3000 Handlungs- und Gewerbebeamte und Lehrlinge, 880 Handels- und Gewerbebreitenden, Beamte, 6 Soldaten, 2142 Frauen und 108 Sonstige. Die Mehrzahl der Bücher wurde 2 Stunden und 1 Stunde mit der Spritze gearbeitet. Am überwundenen Brände waren, mit Ausnahme eines direkt auf dem Lande gebliebenen, nur geringfügiger Art. Außerdem wurden der Feuerwehr noch nachdrücklich 18 Brände zur Kenntnis gebracht, jedoch in der Stadt überwunden.

Der Verein "Erzgebirger", dessen Vereinslokal sich im Restaurant zum "Deutschen Ring" (früher Münchner Kindl) 1. Etage befindet, hält morgen Mittwoch, den 13. November, im Saale des Tivoli seine Aufführung, verbunden mit Koncert, Vorlesung, verschiedenen Überrednungen und Ball ab. Da der Verein seit 10 Jahren arme und frische Hirschfleischstücke unterstützt, ist zu wünschen, daß die Veranstaltung eine recht gute Einnahme bringt, um zum Weihnachtsfest die immer zahlreicher etagenden Unterhaltungsgeiste befriedigen zu können. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Königsbrückestraße 37.

Zu den diesjährigen 11. Sächsischen Bibliothekstagen wurden im vernannten Betriebsjahr, das mit Anfang Oktober endete, 154.286 Bände ausgegeben. Die Leser waren 1932 Schulkinder, 300 Schüler höherer Gewerbeschulen, 900 Hand- und Handarbeiter, 3000 Handlungs- und Gewerbebeamte und Lehrlinge, 880 Handels- und Gewerbebreitenden, Beamte

Unterbilanz von 243,000 M. zu außerordentlichen Abschreibungen und Nachstellungen zu verwenden. Der Neumann-Betriebsüberschuss von 1894/95 beträgt 60,000 M., wovon für ordentliche Abschreibungen 13,429 M. notwendig sind und von den verbleibenden 46,573 M. 6,5% = 3,028 M. dem Reservefonds zu überweisen sind. Um das Betriebspital zu stärken, sollen von dem Heitbetrag weitere 44,000 M. dem Spezialreservefonds überwiesen werden, sodass dieser abgesehen 94,000 M. betragen würde.

Ein getragen in's hienige Handelsregister wurde, daß Herr Carl Emil Müller aus der Firma C. E. Müller in Dresden ausgeschieden, daß Herr Georg Kolbe, Kaufmann in Dresden, Inhaber der Firma ist, sowie daß das genannte Firmu häufig C. E. Müller Nachf. lautet.

In dem Konsulsvertrage über das Vermögen des — in mittler verstorbenen — Notarzts Julius Adolf Eugen Thürls hier ist mit Abnahme der Schulzettlung der Schlüsselmann am den 4. Dezember 1866, Donnerstag 9 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hier selbst, Rothenburgerstraße 1, 1, bestimmt worden.

Ablösungseinrichtungen nach den Zusammensetzungen des  
„Stein-Denk“ — Kaufmann Gustav Weißbach Berlin 2. M. Aufbauweise

Leipz. Tagebl., Leopold Gläser, Kaufmann, Berlin. J. G. Bühmann, Fabrikant, Berlin. Firma R. Schmitte Nachfolger G. A. Koch, Papierwarenfabrik, Höhe, G. H. G. Brandes, Kaufmann, Nachfolg., Hamburg. Emil Beck, Kaufmann, Inhaber der Firma Kisters & Beck, Düsseldorf. Karl Kastil, Kaufmann, Lübeck. Morris Jacoby, Kaufmann, Nordhausen. Jakob Weil, Kaufmann, Baldshut. Paul Tröstel, Kaufmann, Solingen. — Firma Jollner, Kaufmann und Inhaber des Manufakturwarengeschäfts unter der Firma: Dr. Jollner, Leipzig 18 Schlüterstrasse 21. November do. J. Friedeck August Jollner, Privatmann, Leipzig 18 Göbels. Fabrikant Karl Hermann Nitsch und Kaufmann Emil Eduard Neter in Wulau, beide Inhaber der in Konkurs verfallenen Firma Nitsch & Neter ebenfalls, deren Vermögen betr. Ernst Theodor Fischer, Gutsbesitzer, Radibor, Niederwinkel (Schlüterstrasse 2). Dezember do. J. — Aufgabe do. J. Friedrich Wilhelm Hößlich, Rittergutsbesitzer, Auebach. Mag. Louis Hochmann, Kaufmann und Delikatessen- und Kolonialwarenhändler, in Firma Max Hochmann, 52.

**Hofjägerbericht** von Vitzsi & Schumann, Nürnberg, Emil Schumann, Dresden. „Blattware gedruckt“. Diese Muster-Schlachtmeldung ist ausnahmslos mit Blechdruck überzogen und nicht mehr zu bearbeiten.

Seecräften nachrichten. Hamb. Schnell. "Columbia" ist am 8. Nov. in Newyork angelkommen. Hamb. Post. "Patria" ist ausgängend am 8. d. o. in Newyork eingetroffen. Hamb. Post. "Virginia" ist aus 7. d. o. von Newyork via Kopenhagen in Stettin eingetroffen. Hamb. Post. "Mahawis" von Kopenhagen ist am 10. d. o. in Stettin eingetroffen.

die Freude regten mayan ein denn Ernterobben gegenüber und das Geschäft entwickelte sich ungemein für die Produzenten sowohl wie für die Käufer. Nur in Polen, speziell in Soaz wurde von Anfang an ein ledhafter Tanz um's goldne Räb aufgeführt und nicht zum Verlusten abstritten die Herren Brauer aus Deutschland, welche herbeiziehen und die unflieglichen Herder- "Bohemia", von Baltimore, passierte am 9. do. Cuxhaven. Hamb. Postb. "Tenetonia" ist am 8. do. von Hamburg und Havre in Havana angelom- men. Hamb. Postb. "Australia" ist ausgebend am 8. do. in St. Thomas eingetroffen. Hamb. Postb. "Francia" ist rückschreibend von Westindien via Havre am 9. do. Cuxhaven passiert.

Brasilien und Paraguay, welche verbreiteten und die ummungen fordern, um von 110 fl. pro Centner und darüber bewilligten. Wir kennzeichnen die höchstmögliche Wirtschaftsentwicklung schon im September an dieser Stelle. Der Rückgang liegt natürlich nicht lange auf sich warten und wenn — bei ganz geringfügigen Umwälzen allerdings — für Prima heute in Soja zufließt, morgen wieder aus.

lich noch bis 80 fl. bezahlt werden, so sind die hörbüchlichen und demustereten Effeten von da nach Deutschland zu 150—170 M. franko, verzollt für Siegelgut einfach nicht zu verfehen. Weit sind die Sanger aber auch nicht wert, den kleinen handelnden Sorten gegenüber, welche die Brauerwerke auf Zeit bis in Niedersachsen 150 fl. bezahlen können. Da unter den Brauereien

„Siel bis zu höchstens 150 M. kaufen können.“ Da diese Schankbierkiosken schon von 80 M. an zu liefern sind, so beträgt der Rückgang für bairische Dörfer immer ca. 25 M. pro Centner, das Poträtum der Qualitäten bedenklich natürlich nicht so viel. Jetzt dachten wir aber an der Grenze noch unten angekündigt sein, da sich nun das Exportgeschäft nach England ermöglichstet, läßt doch eigentlich außer Ernte trübren. Auch unsere Brauereien werden fortwährend laufen, denn es giebt deren gar viele, auch bedeutende, welche in 100 Wände überhaupt noch nichts gelassen haben. Der Jahrgang ist aber qualitativ zu gut, auch die Qualität kann nur verschwindend auf die

ist aber qualitativ zu gut und die Preise sind zu verlockend, um ihn des Weiteren unbeachtet zu lassen. Eine Preisbewegung nach oben dürfte vielleicht erst wieder eintreten, wenn die Berichte über den West-Planzenshand, also etwa im Juni, anhangen widerstrebend zu laufen.

**Wald- und Geflügelbericht** von A. Bräuchmann, Görlitz.

**Auf unsere Haushfrauen.** Was freuen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Grießuppe. Böfletsuppe mit Spargel. Gebratene Hafelschnitte mit Salat. Apfelsüchsen mit Schlagsahne. — Für einfachere: Rindfleisch mit Rosinenjause.

**Kaffee: Ehrig & Kürbis nur 8 Webergasse 8**  
Kaffeesorten.

Täglich frischen Gänsebraten, sowie reines Gänselfett empfehlt

**Dresden Getreidekümmel**, das bekannte und beliebte Destillat der Pfefferfabrik von **Schilling & Körner**, große Friedensstraße 16, ist hiermit bestellt. Preis je Flasche 100 M.

**Weinessig**, besser Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die älteste Weinkrautfabrik von Möhler & Co., Köln-Wieken.

**Wetterbericht des R. Sächl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz**

vom 11. November, 8 Uhr Morgens (Temperatur noch Gefüllt).										
Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	To.	Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	To.	
Göbbö	753	O	Starfwollen	+ 2	Böhmen	760	SSO	mäßig	halbbd.	+ 10
Hapar,	62		stil bedeckt	+ 1	Wien	63		Rebel	+ 8	

Dresdner Fischmarktbericht der Fischwartenhandlung	
Karpfen 1,00-3 M.	Breitbühner 1-2 M.
Trutten 5-8 M.	Tauben
10-75 Pfg.	Halsame 3-4 M.
Hechthühner 2-3 M.	Birthühner 1,60 bis
1,75 M.	Hatzelhühner 1,60
Rebhühner 1,80 M.	Rammetsodgeli 40-50 Pfg.
Schnecken 1-4 M.	Schnecken

Wiederum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.  
Nachdem bereits am Abend des 9. November eine Abnahme der Niederschläge einsetzen soll, berichtet am 10. November im *Landes-Blatt für Sachsen*:

Braten und mit Gräten. Bismarckberinge, Heringe und Hale in Scheiben traten ziemlich bedeutend hervor, ebenso Elbinger Brüden, welche letztere eingetrocknet waren, vertrieben am 10. November in ganz Sachsen bei leichten, meist weichten Winden und wechselnder Bewölkung trocken. Weiter mit bedeutend liefereten Temperaturen. Die Tagestemperat. lagen über-

Hermonia-Anthovis und nordische Krauter-Anthovis. Neuer ameril. Cavier und Astrachaner Cavier hielt sich flott im Gange. Der Verbrauch in Salzberingen war ziemlich groß; die Preise hielten sich fest. Die Preise waren etwa folgende: Salzberinge per Tonne 36–38 R., per Schock 1,60 R., Bratheringe per Ball (50) 3,00 R., per halbes Ball 2,50 R. all um 5–8 Gr. unter denen des Vorjahr und bewegten sich zwischen 2 Gr. (Giebelberg) und 9 Gr. (Dresden). Eine außerordentlich tiefe Depression von 718 Rdm. liegt im Norden von Schottland und verursacht in weitem Umkreis, insbesondere an der norwegischen Küste, stürmische Winde aus Süden bis Südosten. Hoher Druck behielt dagegen bis zum 25.12.

Südosten bis Südwesten. Hoher Druck bedeckt dagegen die ganze östliche Hälfte Europas und weist sein Centrum über Polen und Galizien auf (765 Rm.). In Sachsen betrifft bei lebhafter, südl. Luftbewegung trocken, meist heiteres und sehr warmes Wetter. Die Wetterlage ist sehr unruhig und läßt zunächst auf eine bedeutende Zunahme der Windstärke schließen

Dresden, 11. November. Barometer von Oettler Wiegand norm. Höhle Wallstraße 2). Nachmittags 5 Uhr: 749 Millimeter, 8 gefallen. Ausichten: Veränderlich. Thermometrograph nach Celsius. Temperatur: höchste 12 Gr. Wärme, niedrigste 6 Gr. Wärme. Heiter. Südostwind.

Wertverlust des Ölvisum im Monat.						
	Budapest	Wien	Berlin	Leipzig	Dresden	
10. November	- 40	- 10	+ 76	+ 18	- 2	- 114
11. November:	- 38	+ 28	+ 83	+ 31	+ 18	- 96

**Koppel & Co., Bankgeschäft,** Eins- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Darlehen auf vorerwähnte Effekte. Einlösung aller Coupons. Dokumentelle für Wechsel. **Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse**

## Von der Mode.

(Nachdruck verboten.)

Queen Bess war eine sehr edle Frau. Sie hatte zwei Hauptteile: die auf ihre Geschäftlichkeit und die auf ihre etwas frivole Schönheit. Mit einer gewissen Berechtigung darf man behaupten, daß von den letzteren die erste sogar überträgt werden ist. Sicher ist, daß ihr die maltese Eiserne am liebsten Halbtwester Maria Stuart genau so viel Anerkennung brachte, wie die wichtigsten diplomatischen Fragen. Wie oft mag die kluge, mächtige Elisabeth in ohnmächtigem, brennendem Elbe sich Zauberfrost gemustert haben, um das selbst von Dichtern bewogene reisende Mädchen der jungen Schottenkönigin in einen hässlichen Gesichtsausdruck zu verwandeln, der mindestens noch einen Centimeter länger gewesen wäre, als ihre eigene, etwas zu reichlich gesäumte Rose. Die klasse Rose allein, die wunderschönen Augen, das ganze lächelebleibende Antlitz ihrer Eiserne entzückt – so mußte der ganze heitliche Kopf denn fallen .... Wie der Charakter der Königin des Meeres immer auch aussieht, kann ich weite, es schmeckt den Geschäftsmann der Mode, daß eine Frau, die man mit Recht die englische Genossin nennen, ihre Leidenschaften einfaßt gehabt hat. Elisabeth hat dreitausend vollständige Anzüge hinterlassen. Wenn es mit ihrer Wäsche nach bestem Begehr mehr als düstisch besteht, so ist dies lediglich auf Rechnung des Reichstheaters zu sehen. Damals legte man dem „lessons“, der Unterließung, nicht den Werth bei, wie heutzutage. Mit Weiß, dem Geänderten Maria's, sprach sie von Moden; sie unterwarf ihn sogar einem scharfen Verbot, um aus dem Geheimnisse herauzzuholen, welches Meld sie in seinen Augen an Besen stieß. Sie zog bei den Auszügen die Handschuhe aus, um ihre schönen Hände sehen zu lassen. Ihre Hände waren wirklich, nicht nur in ihrer Einbildung schön. Sie waren aber nicht allein schön, nein, sie redeten auch eine stumme Sprache, die für die Besitzerin solcher Hände Interesse erweckte. Die Arten der Hände sind mit der Dutzendzahl noch lange nicht erschöpft; ihr König bestimmt sich zum Theil nach dem Geschmack des Beurtheilers. Wenn unsere Dandies heutzutage dem Handtuch weit hinter seinem Platz in, als auf der Hand anwenden, so sind sie Deutungen gegenüber, die für die Charakteristik der Hand beständig genannt werden dürfen, entweder im Vortheil oder im Nachtheil – je nachdem. Es ist selbstverständlich, daß eine Hand, die sich so mit ausgeprägter Absichtlichkeit zur Schau stellt, zum Windhundertstel gepflegt sein muss. Aufstellende Schmuckhaken sind an Männern unter allen Umständen achtlich weil unten. Allein „der schreckliche der Schrecken“, das ist – und zwar der Mann sowohl als Weib – der Progeny an einer ungepflegten oder etwa gar nicht bis zum Todeslichten sauberen Hand. – Die Damenwelt kann sich der Vorliebe für den dänischen Handtuch mit Recht nicht entzögeln, und die Mode sagt seitlich ihr Ja und Amen dazu. Wenn man von dänischen Handtuchen spricht, so hat man zunächst nicht immer jene weichen, warmen Ledertücher im Auge, die vom blauen orangefarbigen bis zum leichten Rosébraun sich abstellen. Der schönste dänische Handtuch ist unbedingt in dem gesättigtem Goldgelb prangende. Leider ist er auch der allerunpraktischste. Eine einzige Wäsche, und seine Schönheit ist dahin. In dieser Vergänglichkeit liegt auch die große Rostgefahr, die bereits vor mancher eleganter, aber verlässlicher Frau von der Blasphemie der hellen „Dänischen“ sich hat abwenden lassen. Man kann, so modern neben dem weißen, ein silbergrauer, schwarz- oder gold- und silbermetallischer Handtuch sein mög, doch nicht zu jedem Anzuge Grau tragen. Und im Neuen werden solchen sich auch graue Dänische nicht etwa so gut wundernehmen, wenn sie nicht den älteren, allgemeingeschickten Händen anvertraut werden. Sollte es dann die jüngste Industrie nicht dahin bringen, die gelbenroten Farbtöne dem dänischen Leder daran einzuleben, daß sie auch aus dem chemischen Bade unverloren hervorgehen? Es ist gewiß eine trügerische Ansicht, daß der praktische Werth einer Ware deren Rentabilität für den Fabrikanten und Verkäufer schmälere. Mit Bestimmtheit darf behauptet werden, daß die Zahl der Damen, welche jetzt z.B. lange dänische Handtuch zu achten, zehn und mehr Mark sich anschaffen, sich unendlich ausdehnen würde, wenn die verhältnismäßig große Ausgabe einem Gegenstande gäbe, der nicht nur für höchstens zwei nächtliche Abende die richtigen, ungestümäleren Dienste leistet. – Außer Grau gilt neben den lichten, gelblichen Farben nur immer Weiß noch als modern. Als etwas ganz Neues können die weißen Handtuch gelten, denen schwache, zauberhafte Ledertreppen eingesetzt sind, mit welchen die Steppen in Asien, Ural, Kasan, Blau &c. übereinstimmt. Auch die zu diesen originalen Handtuchen verwandten Perlmuttknöpfchen sind, der übrigen und je zur Toilette vorsichtigen Ausstattung entsprechend, bunt geblättert. Der Gesellschaftshandtuch muss keines des Anfangs an den halblangen Büffetarmel erreichen; es ist wirklich das absolute Gegenteil vom Chirurg, wenn zwischen Handtuch und Kremelabschluß ein Stück bloßer Arm mit unfehlbarem Vorwurf hervorragt. Ob das neueste, aus lichtfarbigem Leder in häufigeren Sorten immer zur Toilette passend angefertigte, sicherlich sehr elegante Schuhwerk, das ein wenig auffällig und kostspielig ist, bei der Frauenwelt Anklang finden wird? Da die bunten ledernen Schuhe in den östlichen Anstalten noch gereinigt werden können, so dürften sie zu Ballwochen immerhin praktischer sein, als leidende Käthchen. Überzeugung darf man sein, daß der kleine lederne Taschentuch dem Jenseit genauso weich und angenehm auch im Tragen ist wie derjenige aus Seide oder Atlas. „Wenn der Schuh geschaut ist, dann drückt er, und wenn er ans Lust gemacht wäre,“ sagte mir einmal eine junge Dame, die ihr Schuster zu einem schwierigen Wettbewerb verdonnert hatte. Ein Schuster ist ein gut wichtiger Mann. Er kann an einem Volksfeste Schuh werden, wenn dem Manne, der über Krieg und Frieden zu bestimmten hat, ein enger Schuh das Blut siedend nach Kopf und Herzen drängt. Ein namhafter Juwelierkonfekt hat einmal irgendwo gefragt: „Ein deutscher Schuster, der gutes Leder nimmt und solid arbeitet, leistet mehr für das Deutschland als hundert Feldzettel.“ Wenn man sich so recht eingehend überlegt, kann man dem Mann nicht Unrecht geben. Als Hauptneuheit in Garmenten für die winterlichen Gesellschafts- und Ballzielder bringt die Mode Tülls, die mit farbigen Metallketten und bunten Müttern oder mit griffarabischen, durch unterlegte Spiegelgläser noch besonders effektvoll gemachten Edelsteinanhänger gestiftzt sind. Die Wirkung besonders der letzteren Stoffe ist geradezu märchenhaft. Eine Dame, die etwa von der Erzbischöflichkeiten Gebrauch machen und eine ganze Überblume von solchem Tüll tragen würde, während galonartige Besätze in gleicher Art den lichten glatten, sehr weich ausfallenden Seldentuch hinablaufen würden, wenn sie sonst bloßlich ist, einer Wunderprinzessin aus „Tauben und einer Nacht“ nicht unähnlich leben. Der reizende Blütenflockenreiter giebt es so monstrosal, daß es unmöglich ist, sie einzeln aufzuzählen. Hervorragend schön macht sich eine Sammelleistung von schwefelblauen und goldbraunen Metallplättchen auf schwarzen Tüllgrund; hellblaue Plättchen, mit silbernen gemischt, sehen gut aus auf brauner dünster Unterlage: am feinsten machen sich aber die Metallflocken in den zartesten Blütenfarben auf konzentrischem Untergrund; man darf diese der rosigem Jugend ganz besonders warnen empfehlen. Da in diesem Winter außer den schweren, durchgängig gemusterten Seldentoffen mit großer Vorliebe prächtige, mehr oder minder plüschartige Sammete zu den sogenannten großen Toiletten zu Bewegung kommen werden, so ist damit für einen solchen Gegenstab zu dem schillernden Märchenzauber auf's Beste georgt. Eine ganz besondere Gediegnheit erhalten diese wundervollen Stoffe, wenn ihnen durch sinnvolle Garnituren mit echten Spitzen ein kostümatischer, vornehm historischer Charakter aufgesetzgt wird. Wunderbar wirken die herzlichen, in venezianischer Art auf spinnwebfester Seidenpappe knüpf gestickten Spitzen. Blüte und Blütenstoffe, die zum Theil stark mit echtem Goldblatt durchsetzt sind; herzlich macht sich eine in niederländischer Genie gehaltene Herren-Garnitur aus schwerer Necteslavijche, die bekanntlich auf altdänischer grober Leinenwand gearbeitet ist. Wenn unsere Damen Geschmack entwilden und damit auch die richtige Bildung dafür haben, was gerade für ihre Persönlichkeit das Passendste ist, dann können wir wunderbar harmonisch anmutende Gruppenbilder in den winterlichen Gesellschafts- und Ballzielden zu sehen bekommen. Die Gebildeten unter den Frauen werden bei der wenigen Rücksicht der Mode natürlich im Vortheil sein. Die Besitzerin eines Reliquienkreisels, in dem die Spitzenköpfe mehrerer Generationen sich angehäuft haben, mag sich in ihrem Hausschuh Glück wünschen. Auf der 1894 im Hotel Savoyen in Brüssel stattgehabten Ausstellung alter Spitzen hatten 100 Besitzer und Besitzerinnen solcher wertvoller Fabrikate 1200 Stücke für dielebte beigegeben. In einem ethnographischen Schreine stellte sich in 60 Stücken die ganze Geschichte der Spire dem lebensbegierigen Auge dar. Da gab es primitive Gewebe vom Kongo, arabische, auf Mumien gefundene persische, byzantinische, phrygische oder griechische, buntgyptische, koptische, spanische-maurische Gewebe, solche aus Silber und Golddraht und italienische Arbeiten, darunter eigenhümliche negartige Gewebe. Die Brüsseler Spitze aus der Mitte des

18. Jahrhunderts schien mir durch keine anderen überboten werden zu können. Aber dann folgerten wieder die standhaften Spire, die Spire aus Antwerpen, Mecheln, Dinant und Vilvoorde, ebenso die französischen und italienischen manuellen Kunstwerke des 16. und 17. Jahrhunderts aus Venetia, Mailand und Neapel die charakteristische Bewunderung heraus. Und dann die wunderbaren Spire aus Antwerpen, die herzlich gemusterten Valencianenes, – nun war man verloren. Es darf in gewissem Sinne behauptet werden, daß im Gesellschaftsraum immer diejenige edle Spire die Schönste ist, die für uns gerade an einem reisenden Frauenbild und in richtig, äußerlich nobelster Verwendung in die Ercheinung tritt.

„Oberarzt a. D. Tischendorf, Zwey-Arzt, Annenstraße 58, I., für geb. Strahl, Garnbeschwerden, u. andere Leiden, 7-9 Uhr und Abends 7-8 Uhr. Ausfuhrbrief.

„Specialarzt Dr. Clausen, Prasserstr. 40, I., heißt alle gebrechenen Krankh., Haut- u. Gelenkleiden, Geschwüre, Schwäche, Sprachl. v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausfuhrbrief.

„Wittig, Schaffelstrasse 31, 2. Et., heißt Hautausschläge, Geschwüre, Narben u. Blasenleiden, Schwäche, 8-9, Abends 7-8.

„Goseinsky, Zingendorfstr. 47, für geb. Strahl.

„M. Schütze, Krebsbergweg 22, I., alle männl. gebrechenen u. Gelenkleiden, Geraden Waren z. 12-4, 6-8. Ausfuhrbrief.

„Böttcher, Wilsdrufferstr. 12, Kling. Quergasse, heißt frische u. veralt. gebrechenen Krankh., Geschwüre, Hautkrankh., Flecken aller Art, Blasenbänder, 8-9, Abends 7-8.

„A. P. R. Schmidt“ Antalt ist jetzt Rothringenstr. 2.

„Biesolt & Locke's Meissner Nähmaschinen u. Nähmaschine Nachf. (M. Eberhardt), Marienstraße 14.

Eigene Reparatur-Werkstatt.

„Seidenwaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt, Ecke Schaffelstrasse, beide Verzugsdouche f. feindene Kleider u. Bekleid.

„Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallendausstr. 5.

## Verehrte Frau!

75 Pf. kostet eine garantirt wahrheite Wirthschafts-Schürze mit Achselbändern im Neuen- und Wäschegeschäft von W. Schäfer, Victoriastrasse, Gebäude der Friedrichs-Allee. Enorme Auswahl in garantirt wahrheiten Wirthschafts- und Kinder-Schürzen.

Wilhelm Nanitz, Altmarkt.  
Ecke Schaffelstr., beide Verzugsdouche f. feindene Kleider u. Bekleid.

Kaffee: Ehrig & Kürbiss nur  
Hausegeraten. 8 Webergasse 8

## Tafel-Services

für 6 Pers.	für 12 Pers.
20 Mr.	50 Mr.
für 6 Pers.	für 12 Pers.
35 Mr.	65 Mr.
für 6 Pers.	für 12 Pers.
45 Mr.	75 Mr.
mit Blumen	und höher mit Blumen
oder Arabesken	oder Arabesken bemalt.



### Porzellan-Handlung

18 Wilsdrufferstrasse 18,  
empfiehlt  
herrliche Neuheiten

## Tafel-Services

aus Zwicksau-Oberhondorfer Porzellan.  
Diese herrlichen Formen und Muster sind so preiswert nur bei mir zu haben und stets nachlieferbar!

BERICHT DER ACADEMIE DE MEDECINE IN PARIS.

## Apollinaris

NÄTURLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Die Resultate der kürzlich in Paris stattgefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen."

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

Die General-Agentur für Sachsen der Lebensversicherungs- u. Erbvarnsbank in Stuttgart (Fonds 117 Millionen Mr.) befindet sich Schreibergasse Nr. 2, pt.

Die Vereine Creditreform, vrämligt auf der Weltausstellung in Mailand mit der silbernen Medaille, besorgen ihren Mitgliedern

## Creditauskünfte

von allen Orten zuverlässig und unter billigster Berechnung, ebenso Außenländer ein. Preise bereitwillig durch die Geschäftsleitung Dresden, 2. A. Kleineich, Breitestraße 16.

Stets nachzuholen.

Braut ausstattungen in allen Preislagen aus

## Porzellan.

Tafelgeschirr aus Porzellan m. bunt. Malerei für 6 Pers. v. Mk. 22,00 an. 12 " " " 54,00 " 6 " " 4,00 " 12 " " 8,00 " Waschgeschirr stellig, mit einfarbiger Malerei, von Mk. 3,50 an. Waschlösche mit eingebetteter Platte, mit hellgrünem bunten Geschirr von Mk. 18,50 an bis zu 142 Mark.

Königl. Sachs. Hollerferant.

## Carl Anhäuser

vormals R. Ufer Nachf.  
König Johannstrasse  
DRESDEN.

Muster versende frei.

Preis-Verzeichniss frei.

2 hannoversche grane

Golfsspitze Kontor-Einrichtung mit 2 Buben

eben, geeigneten Raum Mitte der Stadt zu mieten. Off. an

Rob. Weller, Dresden, gr. Klosterstr. 12, bei Breitbender.

## English Club Progress

beginnt für Herren und Damen den 16. November ein neuer Kursus für Aufänger. Ebenso finden Vorlesungen, welche sich in der englischen Sprache weiter auszenden wollen, jederzeit Aufnahme. Monatsbeitrag Mark 1,20. Vorzüglich Lehrkraft. Anmeldungen werden entgegengenommen Wallstraße 8, II.

## Geheime Leiden

und deren Holzen jeder Art, Garnbeschwerden, Schwäche, aufzünden &c. (23jährige Parise), belt nach einfach bedröhter Methode O. Goseinsky, Dresden, Blumenstrasse 47, pt. rechts, täglich von 9-4 und 6-8 Abends. Brieflich unauffällig. 16 Jahre beim verlorenen Dr. med. Blau häufig gewesen.

## Zick-Zack 109.

So leben wir! So leben wir!  
Das wird jetzt oft betont,  
Doch scheint's, daß man des Mundes hier,  
Die Singe, füllt's schon. —  
Die Altersrente peu à peu  
Bezahlt man ohne Kleben,  
Und alle werden Privater,  
Besonders die's erleben. —  
Dies und noch Schönes unbedingt  
Dem Reichstag wird gelingen;  
Sein Motto ist: "Wer Vieles bringt,  
Wird jedem etwas bringen." —  
Raum ist die Landtagswohl vorbei  
Und wieder muß man wählen.  
Der Stadtvorsteher hier sei,  
Damit heißt's jetzt sich ausüben. —  
An Wohl ist keiner guter Rath,  
Die Wähler hört man nicht,  
Denn sie sollen nur die Stadt  
Ein besseres Haupt ausuchen.

## Großer Gelegenheitskauf

des übernommenen Ladens von Brückner & Co.,  
Dresdner Concurrenz - Gesellschaft.

Einen Posten Herren-Paletots,

früher Mk. 10, 14, 18, 20, 25, 30, 40, 50, 55, 60.  
jetzt Mk. 7, 10, 12, 14, 18, 20, 25, 30, 32, 40.

Einen Posten Herren-Pelerinen-Mäntel,

früher Mk. 12, 16, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 58.  
jetzt Mk. 8, 10, 13, 16, 20, 24, 26, 28, 32, 38.

Einen Posten Herren-Anzüge,

früher Mk. 9, 12, 15, 20, 24, 32, 40, 50, 55, 64.  
jetzt Mk. 6, 8, 10, 13, 16, 20, 24, 30, 36, 46.

Einen Posten Herren-Loden-Joppen,

früher Mk. 7 1/2, 9, 10, 12, 15, 16 1/2, 18, 20.  
jetzt Mk. 4 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 9, 10, 11 1/2, 13, 15.

Einen Posten Burschen-Paletots, -Mäntel und -Anzüge,

früher Mk. 10, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 24, 30, 38.

jetzt Mk. 6, 7 1/2, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 20, 23.

Einen Posten Knaben-Anzüge und -Paletots,

früher Mk. 2 1/2, 3, 4, 5, 6 1/2, 8, 10, 12, 14, 18.

jetzt Mk. 1 1/2, 2, 3, 3 1/2, 4 1/2, 6, 7 1/2, 8 1/2, 10, 12.

Einen Posten Herren-Hosen,

früher Mk. 5, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 20.

jetzt Mk. 2, 3, 4 1/2, 5, 6, 7 1/2, 8 1/2, 10, 11, 13 1/2.

Einen Posten Herren-Schalfröcke,

früher Mk. 10, 12, 14, 16, 18, 21, 27, 29, 32, 40.

jetzt Mk. 7, 8, 9, 10 1/2, 13, 14, 16, 18, 21, 24.

Um meiner auswärtigen Rundschau entgegen zu kommen, werde ich bei Einsätzen von 20 Mk. an bis 20 Kilometer im Umkreis den Betrag des Metonebillers 3. Klasse, bei Vorzeigung derselben, an der Kasse zurückzahlen.

Größte, billigste und reellste Einkaufsstelle.

## „Goldene Eins“,

Inhaber: Georg Simon,  
Dresden, Schloßstraße 1, 1., 2. u. 3. Etage.  
Einziges Geschäft, das hier Blaue, welches zu solchen Preisen verkauft.

## Ausverkauf wegen Konkurs.

Die zum Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Johann Pöltl hier gehörigen

### Waisenhausstrasse 7, I.

befindlichen Waaren vorläufig an

## Damenmänteln und Jackets

Winterjackets u. Capes, Regenmäntel, Umhänge, Kragen und Sommerjackets. Alles leichte Neubekleidung, ferner diverse Stoffe, Besätze, Posamenten, Knöpfe u. s. w. gelangen von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Der Konkursverwalter.  
Camillo Stolle.

## Ausverkauf wegen Konkurs.

Die zum Konkurs über das Vermögen des Cigarrenhändlers Peter Schneider hier gehörigen

### gr. Plauenscherstrasse 14, pt.

befindlichen Waaren vorläufig an

## Cigarren, Cigaretten u. Tabaken

gelangen von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. Auch ist der ganze Nachbestand nebst Ladeninrichtung zu verkaufen und kann sofort in das Nichtverhältnis eingeschritten werden.

Der Konkursverwalter:  
Camillo Stolle.

## Coupé

ist zu verkaufen.  
Giebel in Modris.

Deckreitig.

Nichts n. Farne, erhalten ich Donnerstag d. 14. d. M. in größeren Posten. Bestellung wird annehmen, Rittergutstr. 19, Grünwald, Oberh.

Ladentafel.

und Arbeitsstühle, sowie ein Zts. menschlich passend für Übernachter, zu kaufen gel. Adr. m. Preisangabe, St. Planenstr. 29, 1. c.

Ein Futter

gesucht

werden ein Paar Pferde für schlechte Reitlinien. Adr. erb. unter A. F. 665 an die Giro. d. St. Baumwollstr. 6, pt. L.

Pößler- u. Eisglasmöbel,  
Spiegel in eck. n. gewalt, empf.  
billig. Robustibüro und Schell  
zu Fabrikpreisen.

B. Greiffenhagen,  
Palmstraße 19, 1. u. 2. u. 3. Et.  
Unterzeichnet verendet franzo  
s gegen Nachnahme

Oberbayr. Gebirgsbüffel

per Postkoffer netto 9 Pf. zu  
dem billigsten Tagesspreis.

Carl Althaus,

Traunstein, Oberbayern. +

G. Müller-Regenmantel,

Militär- u. Polizeimantel, gut  
erhalten, billig zu verkaufen

Böhmische Straße 10, part. rechts

Große, starke, fast neue Bahns

listen billig zu verkaufen

noch gut erhalten, zu kaufen ge  
sucht. Adr. unt. B. E. 687

Fette Junge  
Hafermastgänse,

schn. weiß, zu bill. Preisen,  
frisch angekommen, allerbeste frische

Unterzeichner versendet franzo

s gegen Nachnahme

Carl Althaus,

Traunstein, Oberbayern. +

G. Müller-Regenmantel,

Militär- u. Polizeimantel, gut

erhalten, billig zu verkaufen

Böhmische Straße 10, part. rechts

Große, starke, fast neue Bahns

listen billig zu verkaufen

noch gut erhalten, zu kaufen ge  
sucht. Adr. unt. B. E. 687

in die Giro. d. St. Baumwollstr. 6, pt. L.

## Vogel-Käfige

WILHELM THOMALLA,  
Gesellschaft für Gesundheits-  
Unterhaltung.

für Erwachsene, Kinder- und  
Weichkreuzer, von Holz,  
polirt, Rückbaum u. Metall,  
nur praktische solide Ar  
beit, und da Käfige meine  
Spezialität, in grobhart, Auswahl, neu  
Käfige mit Handmalerei, Papagei-Käfige  
und Ständer, Vogelfächerständer u. Wand  
arme, Deckbauer, Badehäuschen, Butter-  
und Trinknappe aller Art, Vogelstiefen emp  
billigt und sendet nach auswärts geg. Nach.

H. Hromada,  
Zoolog. Handlung, Moritzstraße 13,  
Ecke König-Johannstraße.

Dr Thomalla's Unterkleider

Goldene Medaille München, Gütest.  
Bremen 1895  
werden nur von der Firma  
C. Mühlings Haus Pat. Joh. Sohn  
in Lenapp

als alleinig concessionirt. Fabrikanten angefertigt.

Geschickt geschnürt. Doppelgetusche.  
Untersicht geknüpft, nimmt keinen Schweif auf, äußere glatte Schicht  
mit austaugend, sonst bleibt der Körper kein trocken, gefündeste,  
dauerhafte und billige Unterleider, führen nie und geben beim  
Waschen nicht ein. Keine Unvorsichtigkeit durch künstliche Mittel.  
Wissenschaftliche Abhandlung über Dr. Thomalla's Unterleider in  
allen Buchhandlungen und beim Verleger Hugo Steinheil.

Niederlagen: Ose. Lehmann, Schloßstr. 24.  
A. Kleeberg.

Mühlberg.

## Schutz gegen Erkältung

sichert stets eine vernünftige, der Jahreszeit entsprechende  
Tricot-Unterkleidung.

Ich fabrikate und verkaufe dieselbe in vielen Sorten  
und Größen nach Jäger's, Palmann's und meinem eigenen  
System, und biete in Allem nur wirklich gute, erprobte  
Qualitäten zu den vortheiligsten Fabrikpreisen.

## Trikot-Hemden, Beinkleider

für Herren, Damen und Kinder.

## Unter-Anzüge

für Kinder und Damen.

## Herrn. Mühlberg,

u. z. u. d. Wallstraße, Ecke der  
Hoflieferant. Webergasse.

Mühlberg.

Ein frischer Transport bester dänischer Arbeitspferde  
ist wieder eingetroffen. Auch stehen einige gute Tauschpferde  
in meinen Stallungen, Baumbergstr. 6, zum Verkauf.

Achtungsvoll

## Louis Gebhardt.

## Emaille-Buchstäben, Emaille-Schilder

liefern prompt und preiswert

E. M. Stopf, Bissendorferstr. 25.

Gernsprecher Amt L. Nr. 780.



30 Stück russische, ganz schnelle Wagenpferde,  
aus dem sibirischen Gehüt, edelste Rasse, vom Geschäft Biala  
schewski, darunter 2 Paar Hengste, eine tragende Stute und  
eine 2 jährige Fuchsfohlnichte, liefern zu ganz soliden Preisen zum  
Verkauf in Dresden-N.: Stadt Coburg und Stadt Breslau.  
Simberg.

## Elegantes Reitpferd

ungarischer Abstammung, Stute,  
1,65 hoch, im 8. Jahre, gut ge  
ritten, militärisch, in Verhältnis  
zu selber billig zu verkaufen.

Zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

zu besichtigen Schillerstraße 35,  
Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

## Offene Stellen.

### Ein tüchtiger Eisendreher

findet dauernde und lohnende Beschäftigung.

**Vereinigte Eschenbach'sche Werke, A.-G.**  
Abtheilung: Emailleir-werk und Herdfabrik.

**Ein Lehrling,**

aus guter Familie, der die Güte schätzt hat und gutes Zeugnis besitzt, findet zu Ihnen in unserem Comptoir Aufnahme.

**Lüders & Co., Lackfabrik,**

Dammtorstr. 5.

4

### Schweizer

sofort u. 15. Nov. zu gute Stelle gefucht.

### Schweizer-Bureau, Meissen.

Eine tüchtige

### Waschfrau

wird im Welt-Restaurant Société gesucht. (Jahres-Stelle.)

Eine ehemalige Wirthschafterin, hübsche Erziehung, mit etwas Vermögen. Offerten mit Bild unter A. 35 postlag. Schwarzenberg.

**Schuhmacher,** guter Mittelarbeiter, wird sofort gefucht bei **Herrn. Kreßschmer, Schuhwarenlager, Dürerstraße Nr. 107, pt.**

8 verheir.

### Oberschweizer

u. 2 Schweizer, die sich verheir. wollen, gefucht 1. Dez. u. Neujahrt. 10 Schweizer, a besser bezahlte Freistellen sofort u. 1. Dez. u. Neujahrt. sucht Frau Damm, kleine Blauenthalstraße 47.

**G**efucht für **Hamburg** ver sofort für ein erliches Seiden- und Mode-waren-Geschäft ein gewandt. Dekorateur u. Verkäufer. Offerten mit Photographie und Gehaltsanprüchen umgeht unter B. 9243 an **Heinz. Eisler, Hamburg**, erbten.

### Tüchtiger Sortirer

gesucht bei **Donath & Jasper, Glaizentalstr. 7, Königsstraße 7.** Ein Mädchen zum Beischlagen u. Waschenäthen gefucht Körbergerplatz 27.

**Pfefferküchler-** Gehilfe gefucht.

21. Roßlner, Neumarkt 2.

**Compagnon**

zur Vergroßerung einer großen Gewinn bringenden Fabrikation mit etlichen Tausend Mark gefucht. Werthe Off. u. Z.W. 658 durch die Exped. d. Bl.

Nur gefundes, kräftiges Mädchen, welches Ihnen die Schule verlassen, wird behutsam ausbildung in Wirtschaft und Kenntniss.

### Unterkommen

in einer Familie ohne gegenwärtige Vergütung gesucht. Werthe Off. u. A. 100 postlagend Bremig erbeten.

Vertreter

oder **Wiederverkäufer** an allen Orten zum Vertreib eines potentiell geschäftigen neuen u. für Wirths. sehr einzigt. Apparates (erlaubtes u. konkurrenzloses Unterhaltsmittel) gefucht. Hoher Verdienst. Mar. Modes, Haidau 1. S., Neuz. Leipzigerstraße 19.

Gütl. erfahrt. Mechaniker auf dauernde Stellung sofort gesucht Rosenthalstraße 88.

Geübter

**Souffleur** zum Todtenkonntag sofort gesucht. Off. mit Preis unter A. J. 668 Exped. d. Bl. erb.

### Kupferschmiede

auf Geschäftsrathen suchen sofort Gebrüder Rutschke, Große Blauenthalstraße 4.

### Colporteurs

gesucht. Off. unter A. O. 673 in die Expedition d. Bl.

### Verkäufer

gesucht. Off. mit Preis unter A. O. 673 in die Expedition d. Bl.

## Wurmacher,

selbstständiger Arbeiter, versteht in Reparaturen, sofort gegen hohes Gebot gefucht. Anmeld. brieflich Dresden, II. Blauenstraße 29, I. r.

### Ein Mädchen

fann unentgeltl. gründl. Schnellern, Schnellzeichnen u. d. Adelsmeie erlernen. Geg. Verrichtung von etwas Haushalt. Post u. Logis frei. Off. u. C. H. 680 "Invalide" Dresden.

### Tüchtiger Barbiergeschäfte

fann sofort antreten. Kösterstr. 13. **Tabakschneider** von einer kleinen Cigarettenfabrik zum Accordierbeamten gesucht. Adr. erb. u. A. R. 676 in die Exped. d. Bl.

### Theilhaber gesucht.

Für ein flottgehend, sehr rentables **Engros-Geschäft** wird für später ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 30.000 Mark gesucht. Kapitalverzinsung 6%, sowie 10% vom Reingewinn garantirt. Eine sichere Kapitalanlage birgt der Auf des Suchenden vor. Branche. Ges. Offert. unt. B. B. 684 Exped. d. Bl. erbeten.

### Agent gesucht.

Für ein flottgehend, sehr rentables **Engros-Geschäft** wird für später ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 30.000 Mark gesucht. Kapitalverzinsung 6%, sowie 10% vom Reingewinn garantirt. Eine sichere Kapitalanlage birgt der Auf des Suchenden vor. Branche. Ges. Offert. unt. B. B. 684 Exped. d. Bl. erbeten.

### Oekonomie-Wirthschafterin-Gesuch.

Zu Neujahr wird zur Untersuchung der Hausten eine jüngere Dekorationsmädel gesucht. Junge, gebild. Mädchen, welche ihre Lehrling mit gutem Erfolg beendet und in ihren Ansprüchen beiderseitig sind, müssen sich selbst bei Frau Anna Mäser, Kammerg. Tobarenth bei Geßell 3. Etage links.

### Verkäuferin gesucht.

Für ein selnes Chokoladen-Spezialgeschäft ausländische für die Zeit vom 25. Novbr. an **Reise gesucht.**

### Agent gesucht.

Off. u. Angabe von Laubstern, Gehalt anstreben und Belohnung der Photogr. unter M. 6270 Exped. d. Bl. erbeten.

### Ein Schneidermeister-Wirt

sucht zur selbstständigen Leitung ihres Geschäftes einen tüchtigen und erfah. Büschneider

bei nicht zu hohen Gehaltsanträgen, auch in Beiztatt event nicht ausschlossen. Off. nebst Photo. n. Angenahme, unt. B. A. 683 in die Exped. d. Bl. niedergelegen.

Für mein Stabellens. Ebenwaren u. Kolonialwaren-Geschäft suche ich vor 1. Januar 1896 einen mit der Branche vertrauten tüchtigen, älteren

### Verkäuferin gesucht.

Für ein selnes Chokoladen-Spezialgeschäft ausländische für die Zeit vom 25. Novbr. an **Reise gesucht.**

### Agent gesucht.

Off. u. Angabe von Laubstern, Gehalt anstreben und Belohnung der Photogr. unter M. 6270 Exped. d. Bl. erbeten.

### Ein Schneidermeister-Wirt

sucht zur selbstständigen Leitung ihres Geschäftes einen tüchtigen und erfah. Büschneider

bei nicht zu hohen Gehaltsanträgen, auch in Beiztatt event nicht ausschlossen. Off. nebst Photo. n. Angenahme, unt. B. A. 683 in die Exped. d. Bl. niedergelegen.

### Monteur gesucht.

für Haustelegraph sofort gesucht. Otto Goldfriedrich, Rosenthalstr. 29 b. 3.

### Ein Schneidermeister gesucht.

zu Hause von 4 u. 5½ Jahren gesucht. Schriftl. Offerten unt. W. 3725 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

### Jung. Mann,

mit guter Schulbildung u. schön. Handchrist, in auf dem Bureau der **General-Agentur ein. Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft**

Gelegentl. geboten, sich zugeschaut als **Volontär** zum beobachteten Bureau-Beamten auszubilden. Offerten erb. unter A. H. 667 Exped. d. Bl.

### Geschäftsführer gesucht.

Zur selbstständ. Leitung e. II. Kolonialw.-Geschäftes Dresdens wird ein fassungsstark, tüchtiger junger Mann gefucht. Off. erb. unter "Invalide" Dresden unter C. W. 701.

### Kostenstreie

Hessenvermittlung durch den

### Verband

Deutscher Handlungshilfen zu Leipzig.

Gehäftshilf. Dresden, Frankenstr. 1. **Hagenländer gesucht**

Kostenstreie und Kostenvermittlung durch den

### Verband

Deutscher Handlungshilfen zu Leipzig.

Gehäftshilf. Dresden, Frankenstr. 1. **Lehrling gesucht.**

zu Montage v. Dampfschleppern gesucht. Bi. meld. 9-11 Uhr

Born. Seest. 1. 2. 3. d. Ingenieur Stephan.

### Kindermädchen

für halben Tag zu kleinen Kindern gesucht. Grunerstraße 5, 3. r.

## Zum 1. Januar 1896

wird ein flottes, zuverlässiges, älteres

### Hausmädchen,

das auch im Kochen bewandert ist, von kinderloser Herrschaft bei gutem Lohn nach Blasewitz in dauernde Stellung gefucht.

Offerten werden mit K. F. 613 unter K. G. 014 und an diesen

"Invalide" Dresden.

### Möbeltischler

gesucht. Möbelatelier P. Richter,

Hainsberg bei Dresden.

### Ein tüchtiger Schulknahe

wird zu leichter Arbeit gefucht

Wallstraße 13.

### Tüchtiger Holzmaler

gesucht. B. Strobel in

Blasewitz, Komptstrasse.

### Verkäuferin gesucht.

gesucht. Sofort oder 1. Deigr. werden

2 tücht. Unterschweizer gesucht.

Kommerg. Gorbitz bei Dresden.

Greither, Oberndorf.

Arbeitsmädchen gesucht angen. bei P. Fried-

länder, Am See 40.

### Ein verheiratheter

gesucht. Sofort oder 1. Deigr. werden

2 tücht. Unterschweizer gesucht.

Kommerg. Greith, Oberndorf.

Greith, Oberndorf.

### Cigarettenfabrik.

gesucht. Tüchtiger Cartonnage-

Meister, mit Seidenpapier

schneiden vertraut, bei gutem

Salate in dauernde Stellung

gesucht. Off. u. A. G. 686 in die Exped. d. Bl.

### Mädchen,

welches sich allen häuslichen

Arbeiten unterordnet und sich

zur Abwicklung von Kindern

geeignet, wird für sofort nach

Zeitw. gesucht. Greith, Oberndorf.

### Achtung!

Ehrliches, stinkes

Mädchen,

welches loschen kann, wird gesucht.

Petroleum - Neubau, Ham-

burgstrasse, Kantine.

Büchsenmacher auf Mittelarbeit sucht Evert,

Roßmannstraße 12.

### Monteur gesucht.

für Haustelegraph sofort gesucht.

Otto Goldfriedrich,

Rosenthalstr. 29 b. 3.

Grethe Jäckel Nähervor ges.

Görlitzerstraße 51, v. l.

### Tücht. Holzmaler

gesucht Falkenstraße 13.

Grethe mit guten Bezeugnissen ver-

zeichnete.

Kinder-gärtnerin

zu Kindern von 4 u. 5½ Jahren

</div

# Ein Däne,

welcher nach einem zweijährigen Aufenthalt in London sich seit einigen Monaten hier in Deutschland aufhält, um sich in der deutschen Korrespondenz zu vervollständigen. **Sucht Stellung auf einem Comptoir**, am liebsten zum 1. Dezember. Derselbe ist in der doppelten Buchführung u. Abrechnung bewandert, auf Schreibmaschine geübt und kann Deutsch und Dänisch stenographieren. Off. unter A. S. 677 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Tücht. Schneiderin**,  
selbst empf. sich Herrschaften in d. Haus. Off. unter A. W. 681 in d. Exped. d. Bl.

## Musik.

**Marinettin oder Altötzt** (Trompete) sucht Sonntagskonzert. Off. u. Z. T. 655 in die Exped. d. Bl.

**Wirt** gesucht eine Stellung als Wirthschaftsmutter bei einem Herrn oder Dame. Werthe Adr. **P. Villmayer**, Straße 12, 2. Etage.

Zubringer Landwirtin, 26 Jahre alt, evang.-lutherisch, militärisch, mit allen landwirtschaftl. Wissenschaften vertraut, sucht vor 1. Jan. 1895 bei möglichst Gehaltsamt, Stellung als

## Verwalter oder

Wirthschaftsführer. Off. erbeten unter G. R. postfach 2. Bremerg. Grünbach.

**G.** sucht eine Mädchens aus einer armen Familie mit guter, tüchtiger Handarbeit, sucht vor bald einer Stellung als

## Kassirerin

eventuell als  
**Buchhalterin.**

Werthe Angaben siehe zur Seite 600. Off. unter C. S. 2163 an die Exped. d. Bl. Chemnitz.

## Junger Reisender

sucht sich vor bald zu verändern. Seine sucht die Grundstücke der Eisen-, Spiel- u. Holzwaren-Branche des Königreichs u. der Provinz Sachsen, Thüringens, Braunschweig, Hannovers, Rheinlands, Westfalens, sowie des Königreichs Bayern. Beste Größe und verbürennen. Off. unter A. S. 5794 an **Hausenstein & Vogler** (A.G.) Chemnitz.

sucht sich vor bald Landmädchen, 20 Jahre alt, nicht bald. Stellungs-Anträge 54. p.

## Commis,

militärisch, mit der Kolonialwaren-, Teekaffee- und Weinbranche vertraut, gegenwärtig in solem. Ober-Café als Besitzer u. Reisender thätig, sucht vor 1. Januar anderes. Stellung, Off. unter F. 600 postfach **Frankenberg**.

**Wirthschafterin**, frisch geborenes Mädchen, g. empf., sucht Stellung in alter Herrn, Adressen Anträge Nr. 21 Stellungs-Anträge.

## Beteiligung

blättert 2000 Renten-Jahrfest, sucht einen. Off. u. J. 3685 **Rudolf Mosse**, Dresden.

sucht habendes und erläuterter **Oberschweizer**

mit kleiner Kommission sucht zum 1. Januar Stellung zu erforderndem Wirthschafterin. Off. unter Agenten Adr. **Wittmann**, Oberholzweg 10, Grabow bei Lübbenau b. Cottbus.

**Wirt**, Brauerei, in allen Angelegenheiten der Wirtschafts- und Kaufhandlung erfahren, sucht vor sofort Stellung, in 3-5. Stunde der Konkurrenz. Da gerade ein Ort, in Poststellen, mögl. Eröffnung eines Konserven- und Fleischgeschäfts. Off. u. A. K. 661 in die Exped. d. Bl.

**Geb. Werthe**, unabhängig, sucht, Geschäftsstellen, sucht

Ansätze zu übernehmen, besser oder wärter. Werthe Adressen Villenstraße 12, II.

## Geübte Schneiderin

empfiehlt sich geübt. Herrschaften in und außer dem Hause

**Schneiderin** empfiehlt sich geübt. Herrschaften in und außer dem Hause. Ansprechende 15. 3.

**G.** durch langjährige Arbeit in Alten geübt

**Geldverkehr.** Geld zu 100. Stück u. mind. 500. Beding. Off. u. S. E. 526 Exped. d. Bl. Nachrichten verbeten

## Auszuleihen

zum 1. Januar 1896

**Auszuleihen**  
20,000 M.

auf 1. Okt. Gefäll. Off. unter D. B. 704 "Invalidendank" Dresden erbeten.

## 1500 Mark

gegen doppelte Sicherheit auf e. bleißig. Stotzgebendes Geschäft gesucht. Off. unter Z. U. 656 Exped. d. Bl. erbeten.

## Geschäfts- An- und Verkäufe.

**Eim Blumen- u. Schmuckfedern- Geschäft**

in bester Lage Dresdens, mit Erfahrung, mit Verkaufsstelle, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter A. P. 674 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## 50,000 Mark

geübt als erste Hypothek auf eine Apotheke eines Bürgers nördl. der Großstadt in Sachsen. Off. an die Exped. d. Bl. unter R. 5245 erbeten.

## 25,000 Mk.

geübt an 1. Stelle zu 4-5% auf eine Brauerei mit Landwirtschaft, doppelter Wert. Off. u. Z. V. 657 Exped. d. Bl. erbeten.

## Gesuch.

### Eine erste Hypothek

von 20,000 Mark wird auf ein neuverbautes Grundstück in der Nähe von Dresden gefügt, möglicherweise aus Betonbauten. Werthe Offerten erh. Baubureau v. M. Goldhauer in Laubegast.

### Eine freibame, anständ. Frau

bittet edle Herren ob. Damen um ein Darlehen von

## 60 Mark

gegen puntl. Rückzahlung und Interess. Offerten mit A.M. 671 an die Exped. d. Bl. erbeten.

## 300 Mk.

für sofort von einem Staatsbeamten geübt gegen Wechsel. Damnum ex. Agenten verbeten. Offerten bitte man abgeben unter D. P. 716 im "Invalidendank" Dresden.

## 4500 Mark

find auf gute Hypothek aus Betonbauten auszuleihen. Gefäll. Adr. unter E. V. "Invalidendank" Meissen erbeten.

## 50 Mark

um 50 M. Darlehen gegen ruhige Rückzahlung. Werthe Off. u. Z. L. 647 Exped. d. Bl.

## Hypotheken - Kapital

in jeder Höhe zu vergeben.

### Schmieder & Co.,

Dresden, Bettinerstraße 27.

### Aus- event. Theilhaber- schaft sucht Kapitalist

bei solider Gewerbe oder Fabrik. Nur reelle, ausführl. Off. unter Z. Z. 659 in die Exped. dieses Blattes.

## 100 Mf.

sucht auf 1. Januar 1896 auf Doppelhaus Boitzen Dresdens gefügt, Rob. bei Martin, Hechtstraße 21.

## 70,000 Mark

1. Hypothek sofort auf Doppelhaus Boitzen Dresdens gefügt, Rob. bei Martin, Hechtstraße 21.

## 100 Mf.

sucht auf 1. Januar 1896 auf Doppelhaus Boitzen Dresdens gefügt, Rob. bei Martin, Hechtstraße 21.

## 10,000 Mark

sucht auf 1. Januar 1896 auf Doppelhaus Boitzen Dresdens gefügt, Rob. bei Martin, Hechtstraße 21.

## 10,000 Mark

sucht auf 1. Januar 1896 auf Doppelhaus Boitzen Dresdens gefügt, Rob. bei Martin, Hechtstraße 21.

## Suche zu kaufen

oder zu pachten

## Kommanditär

sucht oder thätiger Theilhaber sucht mich mit großem Kapital an solidem, vertraulichen Geschäftsbüro Unternehmern zu beteiligen. Off. u. Z. 726 "Invalidendank" Dresden erbeten.

## Auszuleihen

zum 1. Januar 1896

## 20,000 M.

auf 1. Okt. Gefäll. Off. unter D. B. 704 "Invalidendank" Dresden erbeten.

## 1500 Mark

gegen doppelte Sicherheit auf e. bleißig. Stotzgebendes Geschäft gesucht. Off. unter Z. U. 656 Exped. d. Bl. erbeten.

## Geschäfts- An- und Verkäufe.

**Eim Blumen- u. Schmuckfedern- Geschäft**

in bester Lage Dresdens, mit Erfahrung, mit Verkaufsstelle, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter A. P. 674 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Restaurant

**Bäckerei mit Café**

wird sofort zu pachten ob. auch zu kaufen gefügt. Off. beliebte Anträge unter H. 24 postlagernd Wien erbeten.

## Meierei - Verkauf.

Unter der Chaussee und Bahnhof gelegenes Meierei-Gebäude mit Räumen, welche sich auch in jeder anderen gewerblichen Anlage eignet, beabichtigten wie preiswert zu verkaufen. Gefäll. Antragen an den G. Reuter, Dunken, Osprey.

**Steinberg & Co.,** Wollerei-Großholtz + zu Novabien, Osprey.

## Naturheilanstalt

mit großem Garten, herrliche Lage, vollständige Einrichtung, in der Nähe einer Großstadt Sachsen, ist sofort billig zu verkaufen. Gefäll. Offerten an K. P. Uhlig, Annenstr. Bautzen, Chemnitz, Römerplatz 16.

## Bäckerei- und Pfefferkücherei- Verkauf.

**Schuhmacherei,** fortgehend, mit sehr gut. Rundschau, in der Nähe Dresdens ist Kaufschein halber sofort billig abzugeben. Offerten erbeten unter N. 5210 Exped. d. Bl.

## Restaurant

in einer Fabrik- u. Kolonialwarenhandlung sofort billig für 5000 Mark. Näheres erh. Robert Richter in Viehsiedl. Wohnungsstraße 11, 1. Etage.

**Al. Produkt**, Fleisch, Wurst- u. Biergeschäft, pass. i. Kleider, sofort billig zu verkaufen. Werthe billig. Off. unter P. 8851 "Globus" Leipzig, Grimm, Steinweg 22.

## Restaurant

mit schönem Restaurant, Tanzsaal Sonntag u. Montag Tanzsaal, schöner Regelbahn, ist sofort nur weinen schwerer Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Billige Werthe. Eröffnungszeit 15.000 M. Rob. erhält G. Fahrmann, Webergasse 21, 3.

## Restaurants,

Ede, zu 3000 u. 3500 M. zu pf. v. P. Limbach, Schlossstraße 8.

## Nur Bäcker.

Eine in best. 2. def. Bäckerei fass. e. p. von ein. alten Meister ist über. Inventar Br. 1800 M. Zahl 1200 M. C. Kleczek, Wallstraße 4, I.

## Produktengeschäft,

stot gehend, verkaufe sofort für nur 1600 M. Rob. Borsig 15. v. 1.

## Ein in best. Lage befindl.

**Produkten-Geschäft** mit 75-80 M. tagl. Einn. sofort für 1. 300 M. verl. w. E. Reich, Wallstraße 4, I.

## Vandseicherei,

sucht oder. Räume gegen Sicherheits- u. monatl. Rückzahlung sofort zu leihen. Werthe Off. erh. A. 675 in die Exped. d. Bl.

## Kleines Eigaretten-Geschäft

in Kaufscheinhalber mühelos sofort zum Preise von ca. 700 M. Waren mit Einrichtung zu verkaufen. Gefäll. Offerten unter C. S. 897 im "Invalidendank" Dresden erbeten.

## Restaurant-

**U. Café-Verkauf.** mit schönem Concertsaal, Tanzsaal Sonntag u. Montag Tanzsaal, schöner Regelbahn, ist sofort nur weinen schwerer Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Billige Werthe. Eröffnungszeit 15.000 M. Rob. erhält G. Fahrmann, Webergasse 21, 3.

## Conditorei-

**U. Cafè-Verkauf.** mit schönem Concertsaal, Tanzsaal Sonntag u. Montag Tanzsaal, schöner Regelbahn, ist sofort nur weinen schwerer Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Billige Werthe. Eröffnungszeit 15.000 M. Rob. erhält G. Fahrmann, Webergasse 21, 3.

## Seifengeschäft.

Bekannte m. fest. Geschäft m. annehm. Nebenartikeln. Näheres Off. Borsig 15. v. 1. 18.

## Suche einen Milchhandel zu kaufen

mit 60-80 Kühen. Gefäll. Off. mit genauer Preisangabe unter A. C. 662 Exped. d. Bl. erh. 1.

## Ein Rohproduktens-

**Geschäft** ist älter. s. Kaufscheinhalber. Sofort zu verkaufen. Off. unter A. B. 661 Exped. d. Bl. erbeten.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

### Fleischerei.

In einem belebten Fabrikorte, unweit Dresden, ist ein vorzügliches, Haushaltstück mit Fleischereianlage (einzige im Orte) für 15.000 M. bei mögl. Ans. 1. verkaufen. Off. unter Z. J. 620 "Invalidendank" Dresden.

**Fabrik-Grundstück**  
mit größeren hellen Räumen, möglichst mit Wasserwerk, zu kaufen geplant. Angebote d. Bl. B. 704/15 bet. d. Exp. d. Bl.

### Bäckerei-Grundstück

in Lößnichenbroda, Bonnstraße 4 gelegen, ist mit lärmlosem Innenausbau preiswert zu verkaufen.

**verkaufen**  
durch Rechtsanwalt

**Dr. Carl Damm,**  
**Dresden,**  
Johann-Georgen-Allee 7, v.

### 3 Baustellen

in Loschwitz, n. d. Villenstraße, sind für den bill. Pr. von 24.000 Mark zu verkaufen. Off. u. Z. E. 362 erb. "Invalidendank" Dresden.

### Tausch-Offerte.

Gr. Bauareal in Klein a. d. E., circa 1000 Bda. Mit. Straßenfronten in besserer Lage, in Wohn- und Fabrikgebäuden, gegen reelles Siedobiet zu verkaufen. Geboten haben 70.000 M. Off. H. 2004 Rudolf Mosse, Chemnitz.

### Seltenheit.

**Gut** mit 40½ Acker, nur 1. Bodent. in einer Plane, ca. 1480 Steuerbau, ca. 28.000 Brandt. kompl. Inventar, voll. Ernte v. 46 Acker, Rommiges Vieh, Preiswert v. ca. 20–25.000 M. Ans. sof. lässt zu übernehmen. Rbd. d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Rosen.

### Klein-Gasthof

(starker, großer Verkehr) billig zu verkaufen, Anzahlung gering.

### Fleischerei,

die einzige im großen Fabrik-, Kirch- und Schuldorf, sofort billig veräußlich.

### Gut,

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

### Villa-Verkauf.

Die neuerrichtete, geräumige Villa mit Garten in Niederlößnitz, Gasse Magdalenen- u. Schneidersstraße, 8 Min. v. Station Weinsberg entfernt, p. f. 1 ob. 2 Famil. Preiswert zu verkaufen. Rbd. bei G. Grafe, Niederlößnitz, Schweizerstraße 10.

### Zu verkaufen

### 6 Restaurants,

5 Gasthäuser,  
2 Hotels,  
1 Wollwaren-Geschäft,  
2 Cigarren-Geschäfte,  
1 Chocoladen-Geschäft,  
1 Parfüm- u. Seifengesch.,  
2 Bäckereien,  
1 Blumen-Geschäft,  
1 Materialwaren-Geschäft,  
2 Speiseviertel-Geschäfte,  
4 Milch- u. Butter-Geschäfte,  
10 Produkten-Geschäfte.  
Fr. Tittel,  
Vernagelstraße 42.

### 2 Baustellen

in der Nähe des Waldschlößchen sind sofort preiswert zu verkaufen. Off. unter E. E. 727 "Invalidendank" Dresden.

### Dresden-Neust.

Gießenstr., ist ein Grundstück, Baderhaus mit 2 breiten Einfahrten, ca. 850 m² Hintergrund, für 50.000 M. vor. zu verl. Off. etb. u. B. J. 691 Exp. d. Bl.

### Haus mit Bäckerei

in Stolpen für 22.000 M., sowie ein Haus mit Schloß jetzt in Stolpen für 12.000 M. zu verl.

Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

### Haus- u. Geschäftsverkauf

höhere Erfolge, passend für Deermann, Erforderl. ca. 12.000 M. Rbd. Rehme Hypothek oder Objet mit an. Rbd. u. E. M. lagend Borsamt 12, Dresden.

## Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Wohnungen werden nachgemachten Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

## Blasewitz.

Wohnen in einer größeren Fabrik- und Gastronomiestadt gelegen, Stolzen.

## Restaurant

mit schönstem Saal und größten Gastzimmern am Ort, will ich wegen Übernahme meines elterlichen Grundstücks verkaufen.

Jede weitere Ankunft erhält Gustav Schmederer, Oelsa.

## Fleischerei-Grundstück

mit größeren hellen Räumen, möglichst mit Wasserwerk, zu kaufen geplant. Angebote d. Bl. B. 704/15 bet. d. Exp. d. Bl.

## Gut möbl. Zimmer

sofort zu vermieten Schönfelderstraße 1, 1. Etage.

## Fleischerei-Grundstück,

am Markt einer Mittelst. gel. wöchentl. 2 Kinder, 4 Schweine, 4 Rinder verp., wird bei 8000 M. Ans. verl. Off. u. A. L. 651 "Invalidendank" Dresden.

## Eckhaus

mit flottgehender Fleischerei billig, bei wenig Anzahlung, zu verkaufen, tische und Bauten, off. Klosterstr. 5, erbeten.

## bproc. Binshaus

neben gr. Fabrikgeb., in gut. Lage, ist b. 15–20.000 M. Ans. zu verl. Selbstl. wird. off. unter U. G. 564 "Invalidendank" Dresden.

neherlegen.

## Tausch-Offerte!

In München wird ein außerordentlich günstig gelegenes, ca. 60.000 m² - Meter umfassendes

## Bauernhaus mit genehmigten

Strassen und nur mit Ausnahmen-Kapital belastet, verkauft oder auch veräußert. In Wohnung werden Hypotheken, ein größeres Gut oder auch Kindshäuser angenommen. Gefallige Öfferten unter F. 11028 erbeten an

Hansenstein & Vogler, A.-G., München.

## Zinshäuser, Geschäftshäuser und Villen

in Melchingen und Göltz hat bei geringer Anzahlung zu verkaufen

A. A. 100 haupts. Piana.

## Stellung,

herausfall. für 5 Pferde, auch Krempe und Bogen sind sofort zu vermieten, nehme ev. auch Pensionspferde.

Martin-Lutherstraße 5.

## Pensionen.

(Mädchen) nicht ganz klein, wird gegen einmalige Vergütung von einer Dame gefügt. Vermögen geht nicht verloren, selbigste bleibt alleinige Erbin. off. erb. unter V. 680 in die Exp. d. Bl.

## Adoptiv-Kind

(Mädchen) nicht ganz klein, wird gegen einmalige Vergütung von einer Dame gefügt. Vermögen geht nicht verloren, selbigste bleibt alleinige Erbin. off. erb. unter V. 680 in die Exp. d. Bl.

## Eine junge Dame

suecht bei einer älteren, gebildeten Dame.

## Pension.

Eigenes Zimmer, aber engerer Aufenthalt. Gehäl. off. unter M. 5230 durch die Expedition dieses Blattes.

## Damen

f. Anl. Rath 1. L. Angelebensd. Bader im Hause. f. Branc. Gebannte a. D. Leipzig. Humboldtstraße 7, part.

## Bauland.

In der Ebene, Nähe des Bildenden Mannes und der Bierdekuhn, an öffentl. Verkehrsstraße, ist ein großes Stück Land (5–6 Baustellen) preiswert zu verkaufen.

Stachenfront 114, zw. Tiefe 10 m. off. erb. u. Z. M. 648 Exp. d. Bl.

## Restaur.-Grundstück

mit Fleischerei, Schnitt- u. Metzgerwaren-Geschäft, desalb. ein Bausband mit Fleischerei zu verkaufen vom Fleischer.

A. C. Höhne, Eunevalde.

## Schönes Haus mit Produkten-Geschäft

und Garten, nachweislich aufgängig ist sofort zu verkaufen.

Off. Z. S. 654 Exp. d. Bl.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.

Carl Colbath, Görlitz.

## Gut

wertvoll, Größe 500 Schafel, mit Industrie, sofort für 40.000 Mark veräußlich.



## Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Lieferung und Ausstellung der Eisenkonstruktion für die 92,5 m lange und 45 m breite Bahnhofshalle der Haltestelle Wettinerstraße in Dresden-Mitte, annähernd 800 t Flugstein, 10 t Flusstahl, 2700 qm Blechabdeckung usw. umfassend, soll an den Windförderungen vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, sowie das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote vorbehalten. Die Wontitung hat in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1895 zu erfolgen.

Lieferungs-Bedingungen, Zeichnungen, Gewichtsberechnungen, statische Begründung und Preisliste für diese Arbeiten sind sowohl der Börse reicht, gegen Erledigung von 50 Mark beim technischen Hauptbüro für die Bahnhofsbauten in Dresden, Ditzbahnstr. 1, zu erlangen, welches auch alle Ausführungen in konstruktiver Beziehung erhellt. Neben die spezielle Ausführung ist Rücksicht auf Anfrage bei dem Sektions-Büro hier, Friedbergerstraße Nr. 28, zu erfragen.

Lieferungs-Angebote sind mit der Ausschrift: "Lieferungs-Angebot auf die Halle (Wettinerstraße)" bis mit 1. Dezember d. J. postfrei an die unterzeichnete Königliche General-Direktion einzureichen.

Angebote, welche verfüllt eingehen oder nicht vorschriftsmäßig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis Ende Dezember d. J. an ihre Gebote gebunden, wer bis dahin zwingende Verhinderung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 7. November 1895.

Agl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.  
Hoffmann.

## Verdingung.

Die bei Verleihung bei Verbreiterung der sächsischen Dresden-Dohna-Wagners Straße vom Ende der Alten Streben bis zum sogenannten "Welten Stein" in Annaberg erforderlichen

### Erd- und Maurerarbeiten

sollen im Wege öffentlicher Bedingung an einen leistungsfähigen Unternehmer vergeben werden.

Angebotsformulare sind gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 M. für das Stück in den Geschäftsstuben der mitunterzeichneten Bauverwaltung (Wintergartenstraße 6, 2.) zu entnehmen, wobei ist auch während der Wochentage-Samstagsstunden die Bezeichnung und Bedingungen zur Einsichtnahme auszulegen.

Die ausgestellten Verdingungsaufschläge sind, unterschriftlich vollzogen, in geschlossener Umschläge mit der Aufschrift: "Bau der Dresden-Dohna-Wagners Straße betr." bis längstens den 23. November 1895, Vormittags 11 Uhr, bei der mitunterzeichneten Bauverwaltung (Schulhausplatz) postfrei einzutragen, wobei ist zu genannter Zeit die Eröffnung der eingegangenen Angebote im Betriebe etwa erschienener Bewerber vorzunehmen werden wird. Später eingehende Angebote werden unberücksichtigt gelassen.

Die Auswahl unter den Bewerbern, welche bis zu dem 16. Dezember d. J. an ihre Offerten gebunden bleiben, wird vorzuhalten.

Was zu dem obengenannten Termine unbeantwortet gebliebene Angebote sind als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, den 6. November 1895.

Königl. Straßen- u. Wasser-Inspektion II.

Mietz.

Königl. Bauverwaltung II.

Schaefer.



## „Victoria“ Dauerbrand-Oefen

für jede Kohlensorte.

Dauerbrand-Stövösen,  
„Barbarossa“, chamottirt.  
Vorzügliche Regulirung. Sparlam im Verbrauch.  
Angenehme Wärme.

Franz Rudolph,  
Wettinerstraße 2 im Hotel „Edelweiss“. —  
Illustrirte Preislisten gratis.

## Konkurs-Ausverkauf.

Die noch vorhandenen beträchtlichen Warentbestände zu den Konkursmassen Riech-Garten und S. Garten & Co. gehören an Gold- und Silberwaaren, Schmuckstücken, Emailien, Münzen, Schnitzereien usw. werden im Geschäftsräume

Pragerstraße 59

und zwar von jetzt ab  
25 Proc. unter Selbstkostenpreis  
ausverkauft. Auch sind noch diverse lose Edelsteine billig  
verfügbar.

Die Konkursverwalter.

## Leinen- und Baumwollwaren, fertige Wäsche, Kragen und Manschetten.

## F. T. Mersiowsky

Amalienstraße 5.

Für Ausstattungen und Hausbedarf  
größtes Lager.

Muster nach auswärts franko.

**Nur 5 Mark** kostet einer dieser soliden und elegante, gleichzeitig geschnittenen massiv goldenen Ringe.



m. II Simili Brillant, mit edlem Türkis. m. II Simili Brillant, mit Cap-Rubin  
Prachtvolle Neuheiten sämtlicher Schmuckstücke in Gold, Silber, Golddoublé, Granaten, Korallen, Därmen und feinen Simili-Brillanten. Größte Auswahl in Hörnchen, Ketten, Ringen usw. Sämtliche Waaren vom einfachsten bis zum feinsten Kunst zu stimmenden bill. Preisen. Julius Seidel, Wildstrasser-Strasse 42, nur 1. Etage.

### Das Wunder-Mikroskop,

welches in der Chicagoer Weltausstellung die größte Erfolgserfolg erzielte, wird jetzt von mir zu den neuem Bildern Preis von nur

**Mf. 1,50**

an Debernans zum Verkauf gebracht.

Vorjahr dieses Wunder-Mikroskop nach, das man jedes Jahr eine neue Art vergrößern kann, sehr stabil und für das Auge unbeschreiblich schön, wie Microskop ist auch noch möglich.

Die Schule und Kunst unbeschreiblich, so dass für den Unterricht der Natur und Zoologie, als auch zur Herstellung aller Lehrmittel auf Verhältnisse. Sammlungen haben in letzter Zeit zahlreiche Aufmerksamkeit durch meine Verdienste erlangt.

Die im Wasser lebenden Insektenlarven, welche mit diesen Augen nicht sichtbar sind, sieht man jetzt unbeschreiblich.

Augen sind mit einem Instrumente mit einer Lupe für Kurzleiter zum Sehen der kleinen Objekte versehen.

Verkauft geg. Nachnahme o. Vorabenzahlung.

Optische Werkstatt R. Sommer, Berlin O., Schillingstr. 12, verboten.

### Taschen-Moment-Apparat „Blitz“

Wich, um denselben immer mehr bequem zu haben, von heute an für nur

**Mf. 2,50**

pro Stück an Debernans verkauft.

Wichtiger ist dieses Apparat, dass man jedes beliebte Objekt aufzutragen und in richtige Verhältnisse und Dimensionen meistern aufzufinden.

Ob in dieser Apparat ganz verschieden in Größe und Farbe für Touristen und Reisende benutzt werden kann, indem man in ganz kurzer Zeit viele Bilder verschieden farben, um dieselben in jeder Gelegenheit zu erhalten.

Meiste Gebrauchsanweisung sehr übersichtlich und jedem Apparat beigegeben.

Optische Werkstatt R. Sommer, Berlin O., Schillingstr. 12, verboten.

## LEA & PERRINS'

Diese Handelsmarke für WORCESTERSHIRE SAUCE ist seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

IN ALLEN WELTTHEILEN bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller Saucen.

FÜR FISCHE, FLEISCH, FLEISCHBRÜHE, WILDPRET UND SUPPEN.

MAN FRAGE NACH LEA & PERRINS' SAUCE,

und sehe dass die Unterschrift

*Lea & Perrins*

auf der Flaschen-Etiquette steht.

### GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN.

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester, CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonial handlungen in London.

En Detail von JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

## LEA & PERRINS SAUCE.



### Accumulatoren,

D. R. B. Nr. 75742

transportable u. stationäre Batterien.

Vorzüglich: Unerreichte

Haltbarkeit der Platten. Sehr

hohes Aufzehrungsvermögen.

Außerst billiger Preis. Röhren-

Aufschläge und Provierte unentbehrlich.

Jungmann & Kolosche,

Accumulatorenwerke, Leipzig.

Original-Theerschwefel-Seife

— von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M. —

Worte: Dreieck mit Erdangel u. Kreuz.

Ist tatsächlich unvergleichlich in ihren Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge, sowie zur sofortigen Herstellung einer saumreichen, zarten, blenden weichen Haut u. Gesichtsfarbe. Vor. 50 Pf. v. St. bei O. Fried-  
rich, Drogerie, Königstraße, in Blasewitz (Felsenkirche) und Willingen, Fr. Wollmann, Drogerie, Hauptstraße, Aug.  
Richter, Drogerie in Nadeben.

## Milch-

Abnehmer,

60

bis

**120 Ltr.**

täglich, mit reichstem Fettbestand und von nur 1a Süßen.

Zeichgut Mittelhausen b. Liebenwerda.

(1½ Stunden Eisenbahnfahrt von Dresden.)

Offeren erbeten. Ration Bedingung.

## Akkumulatoren

für Schlosstüren u.c. Beleuchtung, Motorbetrieb, Galvanoplastik u. s. w. empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke zu billigen Preisen

Otto Walther, Mechaniker, Victoriastr. 12.

## Leistungs- u. konkurrenzfähige

Fabriken, die für den Export, event. auch für den Platz, in Hamburg vertreten sein wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter F. 5134 in der Ausgabe dieser Zeitung niederzulegen. Keine Referenzen werden gegeben, aber auch verlangt.

## Uhren u. Goldwaaren.

### Fabrik - Lager.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Billigste Bezugssquelle für Wiederver-

kauf-Remontoire.

Goldne Ringe von 2½

bis 16 M.

Öhringe von 50 Pg.

bis 15 M.

Brochen, Armbänder,

Medaillons,

Retten von 9½ bis 45 M.

Goldne Charnierstücke von 7½ bis 35 M.

Währlinge Garantie.

Billige Preise.

Bei solider Arbeit

billigste Reparatur-

werkstatt.

Große Auswahl.

H. Tritschler, Uhrmacher, Grenzstr. 13.

Für jede reparierte Uhr 2 Jahre Garantie. Preiscourtant gratis und franko. Im Schaufenster volle Preisnotiz.

## Zur Herbstpflanzung.

Sträucher in 100 Sorten, Obst, Sämlinge, Torden, Pyramiden und Hochstämmen, Rosen, hochstämmig und niedrig, Stachel- und Johannisbeeren, Wein, große Auswahl in Coniferen, frisch Dresden, empfiehlt

Hermann Glieme, Banmschule, Blasewitz, Blasewitzer Straße 15-17.

neuer Ernte von seinem Aroma per 1½ Kilo von 2 Mark an, im kleinen Kisten an 2½ Kilo zu ermäßigt. Preisen empfiehlt

## Thee

von feinem Aroma per 1½ Kilo von 2 Mark

an, in kleinen Kisten

an 2½ Kilo zu ermäßigt. Preisen empfiehlt

## Wilhelm Ehrecke,

Berlin W., Leipziger-Straße 131.

## Der feinste Anzug-

und Paletotstoff wird von mir schon von

**Mf. 1,80**

an direkt an Private verkauft. Überzeugende Auswahl in allen Preislagen und allen Arten.

Muster franko! Muster franko!

Otto Schwetasch, Tuchfabrik,

Görlitz.

# Sächsische Bodencreditanstalt.

Grundkapital 5,000,000 Mark.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, daß wir unseren Geschäftsbetrieb in dem Grundstücke  
Dresden, König-Johannstraße Nr. 10, 1,

eröffnet haben, nachdem unsere Akteure unter dem 21. Oktober c. in das Handelsregister eingetragen  
und uns, unter Genehmigung unserer Statuten, durch ministerielles Dekret vom 25. Oktober c. die  
Bewilligung zur Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Hypothekenscheinen und Kommunalen  
Obligationen ertheilt ist.

Wir betreiben vorzugsweise städtischen Grundbesitz und gewähren an Provinzen, Kreise, Städte,  
öffentliche Verwaltungseinheiten und sonstige öffentliche Corporationen aller Art Darlehen nach  
ausgegebene Statuten.

Beleihungsanträge sind bei der obengenannten Geschäftsstelle einzutragen.

Dresden, den 1. November 1895.

## Sächsische Bodencreditanstalt.

*Japam* Weihnachts- *China*  
Ausverkauft schöner und billiger

## Weihnachts-Geschenke.

30 Pragerstraße. Seelig, Hille & Co. Pragerstraße 30.

## Thee

mit Ehrentafeln und goldenen Medaillen ausgezeichnet.

# Friese-Stoffe

für Vorhänge, Fensterschüzer, Decken,  
Tischunterlagen u. zum Besticken  
in grossen Farben-Sortimenten.

## Halbwollene Friese. Ganzwollene Friese.

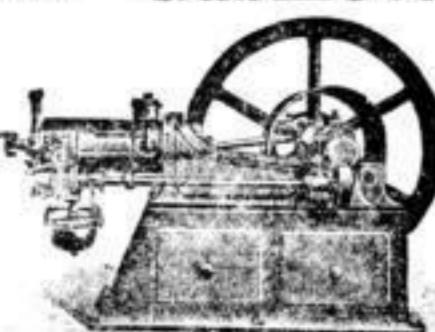
Qualität A, 121 Cm. breit, Meter 165 fl. Qualität II, 125 Cm. breit, Meter 260 fl.  
Qualität B, 125 Cm. breit, Meter 230 fl. Qualität I, 130 Cm. breit, Meter 360 fl.  
130 Cm. Woll-Fries zum Besticken Meter 4,50 fl.

Billigste, feste Preise.

# Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz 20.

## Otto's neue Motoren der Gasmotorenfabrik Deutz



für Steinkohlengas, Erdgas, Wassergas, Benzolgas, Benzin, Gasöl und Petroleum in  
befahrbarer hoher Vollendung und Aus-  
führung, mit geringstem Gasverbrauch pro Stunde  
und gleich, Pferdekraft; bei normalem, städtischen  
Steinkohlen-Verbrauch ca. 0,5 bis 0,7 Cm., bei  
Liegas (Zetylgas) ca. 0,5 bis 0,55 Cm.  
empfiehlt

der General-Vertreter H. Berk,  
Civil-Ingenieur, Chemie,  
Notoren-Lager: Theaterstraße 12.

See Dr. med. Hair vom  
**Asthma**  
siehe in viele Hundert Bot-  
schiffe. Ich unentbehrlich dessen  
Schrift: Contag & Co., Leipzig.

**ASTHMA U. KATARH**  
(Schachtel 2 fl.) **CIGARETTEN ESPIC**  
Cigaretten Fabrik: PO, Paris. PARIS  
**Billard-Fabrik L. Starke**  
liegt Oststrasse 28.

# Bartels

## Cacao-Caffee



ist das beste, im Gebrauch billigte Surrogat.

vorzüglicher Geschmack, reines Aroma.

Untersucht von Herrn Geheim-Rat Dr. R. Presentius in Wiesbaden  
und empfohlen von Herrn Geheim-Rat Professor Dr. Otto hier.

Nur allein echt, wenn die Packete die Namen obiger Herren tragen. — Jede Packung verlangt ausdrücklich unter Fabrikat und acht genau auf obige Schriftmarke. — Nebenstall zu haben.

G. H. Bartels & Söhne Nachfolger, Braunschweig.

## Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Geistesende, Magenleidende  
in ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

Mellin's Nahrung verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-krankheiten.

Mellin's Nahrung ist ausgleicher und bekommlicher als mehlhaltige Nährmittel.

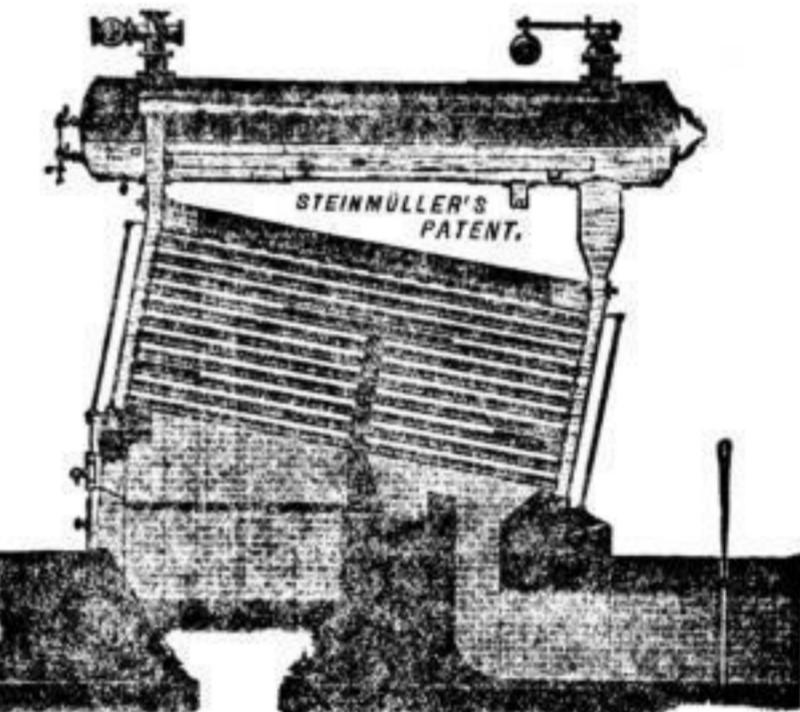
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Dresden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

## Steinmüller-Kessel.



### Referenzen über 20jährige Betriebsdauer.

Es wurden u. M. für verschiedene Kunden Anlagen von 2000 bis über 15.000 Quadratmeter  
Heizfläche angeführt. Concessionnaire für Oberschlesien und Oesterl.: Galloway's Limited,  
Manchester; für England: Bormann, Zweig & Co., Warick; für Ungarn: Josef  
Eisele, Budapest.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinprovinz).  
Größte Möhrendampfkesselfabrik Deutschlands.  
(Gegründet 1874).

Nähere Auskunft erhält Herr Carl Lux, Leipzig-Wohlitz, Breitenfelderstraße 5.

## Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder, 3theilige Spiegel,

Thorax-Schlitten, Hand- und Toilettenspiegel, Hausspiegel, Gard- und Bilderschränke.  
Schauenspieler-Spiegel, Vergolderei, Spiegelscheiben f. Schwansen.

Alles in reichster Auswahl billigst in dem grössten u. ältesten Specialgeschäft  
von Eduard Wetzel, Dresden, Am See 15.

Auch für Wiederverkäufer sehr vorteilhaft.

## Nöbel-Transport-Gefegenheit

Von:

Berlin,

Görlitz,

Linz,

Wienland,

Rom,

Stettin,

Wien,

Zittau.

**J. H. Federer**

Inhaber Guttmacher & Sohn

Hof- und Stadtkonkurrenz

Dresden.

Speditions-, Möbelverpackungs-

und Transport-Geschäft.

Wagen über Land und per Bahn

ohne Umladung.

Nach:

Görlitz am

Düssel-

dorf,

Halle/S.

Hamburg,

Leipzig,

Bres.

Stuttgart

Wies-

boden.

Empfiehlt sich zur Übernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und  
ohne Umladung und gefürt auf hierbei speziell auf seine grossen, verschließbaren

Patent-Möbelwagen anzuschauen zu machen.

Güter-Au- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

SLUB  
Wir föhren Wissen.



**Russischer Welz,**  
ausgedachte **Wachbüchle**, zur  
Verwendung von Schüttendekken  
geeignet, ist für 80 Pf. zu ver-  
kaufen. Preisliste Nr. 1.

**Kernfette, junge Gänse**  
fett. Wachau, 1. Bl. 48 Pf.  
Guten 10 Pf. verbindl. M. Claus,  
Stoerew. Ob. Br.

**Pianino,**  
ganz neu, edelste, keine Aus-  
stattung, vorne. Ton genau so-  
wie die alte nur 90. 600 zu  
verkaufen. Preisliste Nr. 1 im Laden.

Solid g. dante, freiz. 1.

**Pianinos,**  
Mästerharmonium. Hand-  
Urgel. 1. Bl. 1. 600 an Johanna-  
straße 19. Schone. Klavierladen.

**Geldscheinfrauf,**  
S. 100 Pf. mittl. orange billig  
zu verkaufen. Preisliste Nr. 1  
Strubell & Werner.

**Thüren und**  
**Fenster**

zu allen Preisen zu ver-  
kaufen. Preisliste Nr. 1. 1. Bl.

**Kataloge**

zu allen Preisen, jetzt bei J. H. K.

Braunfels, Schlag wurde.

1. Bl. 20. 100.

Braunfels, Federwurst.

1. Bl. 20. 100.

Braunfels, Saucelwurst.

1. Bl. 20. 100.

Braunfels, Käferwurst.

1. Bl. 20. 100.

Braunfels, Salami.

1. Bl. 20. 100.

Braunfels, Schinken.

1. Bl. 20. 100.

Braunfels, Leberwurst.

1. Bl. 20. 100.

Braunfels, Fleischwurst.

1. Bl. 20. 100.

Braunfels, Leberwurst.

1. Bl. 2

**Offene Stellen.**  
**Gesucht eine ungar.**  
**Lehrerin**  
für Unterrichtsstunden. Anmeldung  
Vorlesungsstraße 12, 1. täglich ab  
12 und 1 Uhr.

## Tüchtige Monteure

mit ländlichen elektrischen An-  
nallationen vollständig vertraut,  
finden sofort Stellung. Off. m.  
Zeugnisschriften und Angabe  
der Wohnanfrage an die Güte  
Aerlberger Elektro-technische As-  
societät und Büchalter Industrie-  
Institut Hessler & Süss,  
Freiberg i. S.

### Gesucht

ein Lehrling zum baldigen  
Antritt in einem Bremer  
Import- und Waaren-Ges-  
schäft ein gros. Off. unter  
E. B. 1696 an Rudolf  
Mosse, Bremen, erbeten.

Tüchtige

## Agenten

ein Alleinverkäufer, welche  
mit Wäfern arbeiten, werden  
zum Vertrieb einiger Spezial-  
Artikel der Fettwaaren- und  
Weiß-Brände geeignet. Off. mit  
A. P. 677 an Haasen-  
stein & Vogler (A. G.),  
Hamburg.

**Lehrlingsgesuch**  
Für eine Kolonial-Handlung  
sind p. bald einen Lehrling; derselbe kann 1-1½ Jahr schon ge-  
leert haben. Off. u. A. H. 648  
"Invalidendau" Dresden.

Zu baldigem Antritt wird ein  
3 zuverlässiges Mädchen aus  
guter Familie, nicht unter 25 J.  
alt, als

## Stütze der Hausfrau

in Tagesstellung gesucht. Ver-  
langt wird Fertigkeit im  
Weisnähen, Schnüren und  
Bügeln, sowie Lust u. Liebe  
zur Erledigung der besseren  
Zimmerarbeiten. Vorzuhaben  
von 9-11 Uhr Häubelstr. 6,  
part.

Tücht., unverb.

## Reisender

für Landwirtschaft, Gewalt und  
Bauwirt., und ein tüchtiger  
Schlosser

für od. später gefücht. Meldungen  
mit Zeugnisschriften.  
F. G. Tournaire, Delitzsch.

## Hausmann.

für ein groß. Hausgrundstück  
in Dresden-R. wird ein Haus-  
mann gefücht. Nur streng jolde  
Leute wollen sich melden. Off.  
u. G. 35 an die All.-Exped. d. Bl.,  
gr. Klosterstraße 5 erbeten.

## Ein grosses Wollimportheus

sucht einen bervorragend tüchtig.  
und gewandten

## Correspondenten

(Cont.) für Deutsch u. Französisch  
bei hohem Salair. Bedingung:  
Kenntniss der Branche,  
vollkommen Kenntniss der  
beiden Sprachen, sowie der  
Stenographie. Nur erste Fräste  
wollen sich melden mit genauer  
Angabe seineswiger Thätigkeit  
u. B. 5211 in d. Exped. d. Bl.  
Bei entsprechender Leistung event.  
Lebensstellung. Strenge Dis-  
kussion wird zugesichert.

## Mechaniker,

welche in Werkstatt u. wenn mög-  
lich auch in Montage von elekt.  
Licht- und Telegrafen-Anlagen  
Erprobung haben. Sofort gefücht.  
Nur ältere, mit guten Zeugnissen  
bereiche Gehilfen wollen sich  
melden bei

## Richard Kandler,

Friedrichstraße 20.

## Junge Mädchen,

welche das höchst lohnende  
Cigarettenmädchen lernen  
wollen, finden dauernde Bes-  
chäftigung bei Werner  
Alexander Müller, Söl-  
lestraße 28, 2.

## Büro Budapest wird eine Directrice

gesucht, die vollkommen perfekt  
in der Goldstickerei ausgebildet  
ist. Sie darf kein müßig und einem  
kleinen Atelier vorlieben kann  
Kirchen- und Synagogen-Arbeit.  
Bewerberinnen wollen öffnen  
mit Zeugnisschriften. Kopien ihrer  
Fertigungsfähigkeit nebst An-  
trägen an Sternberg & Co., Buchhandlung, Budapest,  
Königstraße 8, einlegend. Dienstagabend 1. Dezember.

## Hypothekenbank-Agentur

sucht sofort oder später gegen gutes Salair einen gewandten, mit  
der Branche ganz vertrauten Beamten, dem das Aufsuchen und  
Einleiten von Geschäften obliegen würde. Ausführliche Bewer-  
bungsschreiben werden u. W. R. 630 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Graveur

gesucht, der eigenes Werkzeug  
besitzt. Johannisstr. 11. Freiburg.

## Correspondent.

Ein erstes Exporthaus sucht  
bervorragend tüchtigen, flüssig-  
wandten Correspondenten (Christi)

mit lebhafter Handlichkeit, der Steno-  
graphie, Französisch, Englisch  
und Italienisch vollständig voll-  
kommen beherrscht u. Kenntnis

der Manufakturaaren-Branche  
besitzt. Es wird auf eine erste  
Kraft reagiert. Hohes Salair  
und bei zuverdienstlicher Leis-  
tung Lebensstellung. Bewerbern

wird strenge Diskussion gewährt.  
Offerren mit genauer Angabe der Referenzen unter  
A. 5210 in die Exped. d. Bl.

## Als Stütze der Hausfrau

wird für jetzt oder später ein  
Mädchen, das auch der Küche  
vorstehen kann, gefücht. Off. u.  
V. Q. 606 Exped. d. Bl.

## Anlegerin

sofort gefücht. Buchdruckerei Dr.  
Blauen, Altenmarkt 18.

## Stellung erhält jeder

schnell, überreicke Stellenaus-  
wahl Courier, Berlin-Westend.

## Strohhut - Maschinen - Näherinnen

finden sehr lohnende Arbeit  
Serrestrasse 7. Hinterh.

für den provinzial. Besitz  
eine tüchtige u. meisterliche Tübe  
und Chemiet, um die Detailkun-  
st in Dresden u. der Provinz

sucht eine leistungsfähige Fabrik  
einentüchtigen Vertreter,

der die Kundheit genau kennt.  
Sie regelmäßig berücksichtigt. Aus-  
führliche Off. u. Beding. unter  
R. 5185 in die Exped. d. Bl.

## Gesucht

wird zum 1. Januar 1896 eine  
durchaus tüchtige

## Oekonomie-

Wirthshästerin,  
die schon selbstständig gewirkt  
hat u. bestens empfohlen  
ist. Offerren mit Penzion-Ab-  
schriften und Gehaltsanträumen  
erhüttet Rittergut Röthenbach  
bei Großdölln.

## Beteiligung oder Verkauf.

für ein gewinnbringendes  
Unternehmen suche ein geschäfts-  
fähiger Kaufmann mit einer  
Einlage von 15-20.000 Mark  
Goldschlundstück mit 18 Dukaten.  
Dampfmaschine vorhanden. Wer  
auch nicht abgeneigt, best. Grund-  
stück zu verkaufen. Geübte  
Offerren unter O. 5176 erb.

## Tüchtige, mit der Branche genau vertraute

Büchsenfängerin  
für Fleisch- und Wurstwaren-  
geschäft gefücht. Off. u. A.  
Z. 661 an den "Invaliden-  
dau" Dresden.

## Tücht. Stenograph

gesucht, der in seiner freien  
Zeit das Uebertragen deutlich ge-  
schriebener Stenogramme über-  
nimmt. Stenogramme, die schon  
ähnlich thätig waren, und die-  
bezügliche Referenzen aufweisen  
können, bevorzugt. Höheres Honorar  
zugesichert. Off. u. A. N. 653  
"Invalidendau" Dresden.

## Offene Stellen.

Gesucht eine ungar.  
Lehrerin

für Unterrichtsstunden. Anmeldung  
Vorlesungsstraße 12, 1. täglich ab  
12 und 1 Uhr.

## Directrice

gesucht, die vollkommen perfekt  
in der Goldstickerei ausgebildet  
ist. Bewerberinnen wollen öffnen  
mit Zeugnisschriften. Kopien ihrer  
Fertigungsfähigkeit nebst An-  
trägen an Sternberg & Co., Buchhandlung, Budapest,  
Königstraße 8, einlegend. Dienstagabend 1. Dezember.

## Hypothekenbank-Agentur

sucht sofort oder später gegen gutes Salair einen gewandten, mit  
der Branche ganz vertrauten Beamten, dem das Aufsuchen und  
Einleiten von Geschäften obliegen würde. Ausführliche Bewer-  
bungsschreiben werden u. W. R. 630 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Graveur

gesucht, der eigenes Werkzeug  
besitzt. Johannisstr. 11. Freiburg.

## 15 Schweizerlehrbücher

haben für u. 15. Nov. zu verg.  
Schweizer-Bureau  
Meilen, Ziegelgasse 24.

## Bautechniker

sucht Webschafftmaia. Gef.  
Off. bitte niederholz. C. D. 635  
"Invalidendau" Dresden.

## Für Landwirthe.

Werktheitath. und ledige

## Oberschweizer

so wie Schweizer auf Arbeits-  
stellen sind dies Sonnenfrei  
zu haben durch Obermeister  
Kläusli in Trobburg i. S.

Schweizer-Bureau  
für ganz Deutschland.

## Geldverkehr.

zu 33 und 40

ist ob. später auszuleihen.

Offerren unter W. S. 631 in

die Exped. d. Bl.

## Kutscher

wird für sofort auf's Land ge-  
sucht. Näheres auf Offerren  
unter S. 5103 durch die

## Wirthshästerin.

eine selbstständige Fleischer auf  
dem Lande im Erzgebirge. Wittwe  
mit 4 Kindern, nicht sofort kann  
eine tüchtige Wirthshästerin eine  
gewisse Verdienststellung. Aussa-  
kunft: Plauen-Dresden. Bem-  
erkung: 52. Georg.

## Oberschweizer-Haus.

Auf Ritterg. Langenbergs b.  
Seit wird ein deuts. Oberschweizer  
für 30 St. Melchior u. 20 St.  
Jungius gefücht. Antit. kann  
sofort, spätestens 1. Januar 96  
erhalten.

## Stellen-Gesuche.

für Baumeister!

Ein Architekt (gen. Meister),  
aus guter Familie alleinstehend,  
jüngst Dreizehn, nicht süd an  
einem alten Baugeschäft einer  
Provinzialstadt mit Kapital zu  
bertheiligen oder ein solches  
zu übernehmen. Gef. Off. unter  
C. 71074 an die Exped. d. Bl.

## 2 Schweizer

suchen sofort ob. 1. Dez. Frei-  
od. Untermeister-Zelle  
bei Dresden durch Kläusig  
in Trobburg.

## Stelle-Gesuch

eine mit guten Beziehungen ver-  
sierener und vertrauteter Ober-  
meister sucht Stellung für einen  
gross. Wirtschaft von 30-40  
Stück vor 1. Januar. Off. mit  
J. W. vorliegend Schreibit.

## Eine Oekonomie-

Wirthshästerin  
sucht ver. 1. Januar selbstständig  
Stelle durch Kläusig. Trobburg i. S.

## Zimmerpolier,

tüchtig im Fach, sucht sofort  
Stellung. Off. u. Z. P. 635  
"Invalidendau" Dresden.

## Gerberinathet. Lohndiener sucht

Stellung als

## Hausmeister

in herrschaftl. Hause. Offerren u.  
Schavel, Halle a. S. Breitestr. 27.

## Für Hotels, Rest., Cafés

Küche, Oberkellner,  
Kellner, Büffet, Konditör,  
Bierwärter (Kantinen).  
Gästeb., Gästeb.,  
Mamsells, Zimmermädchen,  
Zimmermädchen bei Großdölln.

## II. Kellnerinnen

mit g. Zeugn. empf.

## C. F. Hofmann,

Gastwirthsbureau,  
Dresden. Rambystrasse 1. Amts 1.

## Verheir. Bademeister

u. ärztlich geprüfter Massieur,  
sucht auch Frau, jetzt noch in  
unbekannter Stellung, wünscht  
sich zu verändern. Dieselben entwir-  
ken alle Anforderungen, einschließlich  
Kneipen-Kanz. Beste Zeugen liefern  
ihre Seite. Gef. Off. unter R. J. 585  
an Gaalenstein & Vogler, A. G. Frankfurt a. M.

Sache vor 1. Januar 1896

## 23-25,000 M.

2 Hypothek zu 4½-4¾% hinter  
27.000 M. erste Miete 5100 M.  
zu bezahlen, auf ein Bauerei-  
grundstück in Löbau. Nur  
Selbständitzer wollen sich melden  
unter W. O. 627 Exped. d. Bl.

## 600,000

Mark

sind für jetzt und spät. gen.  
hypothekarische Sicherheit  
auf städtischen u. ländlichen  
Grundb. bei 3½ u. 4%

Vergütung auszuleihen.

Offerren unter W. C. 616 an die

Exped. d. Bl.

## Schweizer.

Ein tüchtiger, zuverlässiger

Kugelgelenkpuppen,  
**Puppenköpfe,**  
**Puppenkörper**  
**Puppenkleider**  
 Puppenschuhe u. -Strümpfe  
 sowie sämmtliche  
**Puppenartikel**  
 empfiehlt billigst  
**Anton Koch,**  
 13 Webergasse 13.

Mühlberg

## Damen-Schulterkragen

(Pelerinen),

warm gefüttert, reichlich weit,  
 in **Plüscher**, glatt und gemustert, L. 10, L. 10,  
 175, 2-3 M.

in **Krimmer**, schwarz und grau, 2-2.50,  
 3-3.50 bis 25 M., in etwa  
 längere Röcke.

in **Astrachan**, sehr modern, L. 10, 2.  
 2.50-3-30 M., in etwa  
 längere Röcke.

in **Mohairplüscher** 3-3.50, 1.5-25 M.,  
 in etwa längere Röcke.

Gefranste Röcke für besonders starke  
 Damen in jeder Qualität vorrathig!

**Herrn. Mühlberg,**

Wallstrasse, Ecke der  
 Webergasse.

Mühlberg.

## Paletots

mit abnehmbarem Kragen

für **Knaben** jeden Alters, auch  
 für **junge Herren** bis zu 18  
 Jahren

empfiehlt sich in großer Auswahl an  
 soliden Stoffen zu sehr billigen  
 Preisen, eben für 7 Mark für einen  
 Knaben von 3 Jahren, für jeden  
 älteren Jungen entsprechend höher.

**P. Schlesinger,**  
 22 Wilsdrufferstrasse 22.

Größtes

## Musikwerk-,

Instrumenten- und Saiten-Lager

Begr. 1824. von **W. Gräbner**, Gegr. 1823  
 Nr. 15 Wallstraße Nr. 15  
 Nähe der Zeichen (Caro König),  
 erwähnt alle Neuheiten auf dem Gebiete der Musik.

Pianinos, Dreh-Pianinos, Musikwerke, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, ein italienische Mandolinen u. Harmonium von 85 Mft., Pianinos von 20 bis 60 Mft., Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Synphonion, Orphenion, Polyphon, Automaten, Standuhren mit Uhr und Notenmechanik von 100 bis 425 Mft., Accord-Zithern, als: **Saxonia, Meinhold & Müller'sche, Arion** mit 10 Pedalen, **Erato** mit allen halben Tönen. Diese Accord-Zither ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. **Gr. Dreh-Orchesterion**, für größten Tonzaal passend, 450-1000 Mark. Reparaturen prompt.

# SEALSKIN

SPECIALITÄT DES HAUSES

Gut passende  
 Sealskin-Jackets  
 und Capes



TRIUMPH  
 70 cm lang  
**SEALSKINJACKET**  
 Mk. 380.

SEALSKINCAPE

60 cm lang  
 Mk. 375.

Sealskin-Jackets werden aufgefärbt und modernisiert.

MAGAZIN ZUM PFAU, FRAUENSTRASSE 2.



Verkaufe  
**dunkelbr. Stute,**

7 Jahre,

**Rappwallach,**  
 5 Jahre, selbstgezogen, fehlerfrei, unter jeder gewünschten Garantie. Rüstig, elegant, schnell. Mr. unter E. 4722 in die Ergeb. dieses Blattes.



**Dreieck-Seife**  
 Trockenste Kornseife.

Bei faulen, wo am Fenster das rothe Rattenpiel. — Agent  
 B. Roth, Elßstr. 23, d.

Empfehlung:  
 Kohlenkanonen, Kohlenlöffel von 25 Pf. an, Kohlenschüttler, Kohlenkasten 1 Mk. 20 Pf., Feuergeräte mit Ständern, Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Ascheimer. Alles in grösster Auswahl.  
 F. Bernh. Lange, Amalienstrasse 11 u. 13.

**Datente**  
 seit 1877  
 Otto Wolff, Ritter-Areal,  
 DRESDEN, Preparations- u. (Eis-Temperaturwasservers.)  
 Marken & Musterschutz.

**Blüthner - Flügel**  
 und Pianino, gut erb., desgl. Preishein, wie neu, bill. zu verl.  
 G. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.  
 Einflügel für 240 M.

**Gummi-Waaren,**  
 aller Art, verschieden billig  
**Rudolph's**  
 Gummiwaarenhaus,  
 Dresden, Jacobstrasse 6.

**Caviar**  
 grobkörnig, 1. 2. Sorte 25-30 M.  
 Geleeband, dicker, 25 M.  
 Geleebartling, 25 M.  
 Geleebartling, 25 M.  
 E. Grätz, Ottomarstr. (Döll).

**Gerlach's Nähr-Zwieback**  
 ist unbestreitig der beste. Zu haben in Apotheken und einschläg. Geschäften.

**Tothringer Rothwein**  
 à Flasche 85 Pf.  
**C. Spielhagen**

1 Heribertplatz 1.  
 Depot für Dresden-Meisslitz: Hugo Faber, Louisenstr. 39.

**Ungar. Wein-Handlung**  
**E. Freytag**  
 21 Webergasse 21  
 empfiehlt vom Rat.

**Ungar. Rothwein,**  
 Alter 80, 100 und 150 Pf.  
**Pianinos,**

neu u. gebrauch., neuheit. Konst. empf.  
 1. Fabrikstr. d. Fabrik von Eb.  
 Marx Kurfürstenstrasse 27.

**Hirsch & Co.**  
 Prager Strasse 8.



## Damen-Strümpfe

in schwarz und bunt, halb- und reinwollenen Qualitäten.

Paar 100, 110, 125, 140, 150 Pf. etc.

## Kinder-Strümpfe

in schwarz, farbig und geringelt,

Paar 25, 30, 40, 50 Pf. etc.

## Herren-Socken

in Halb- und reiner Wolle, schwarz und meliert, Normal-Socken, Schweiss-Socken,

Paar 25, 35, 40, 50, 60, 70 Pf. etc.